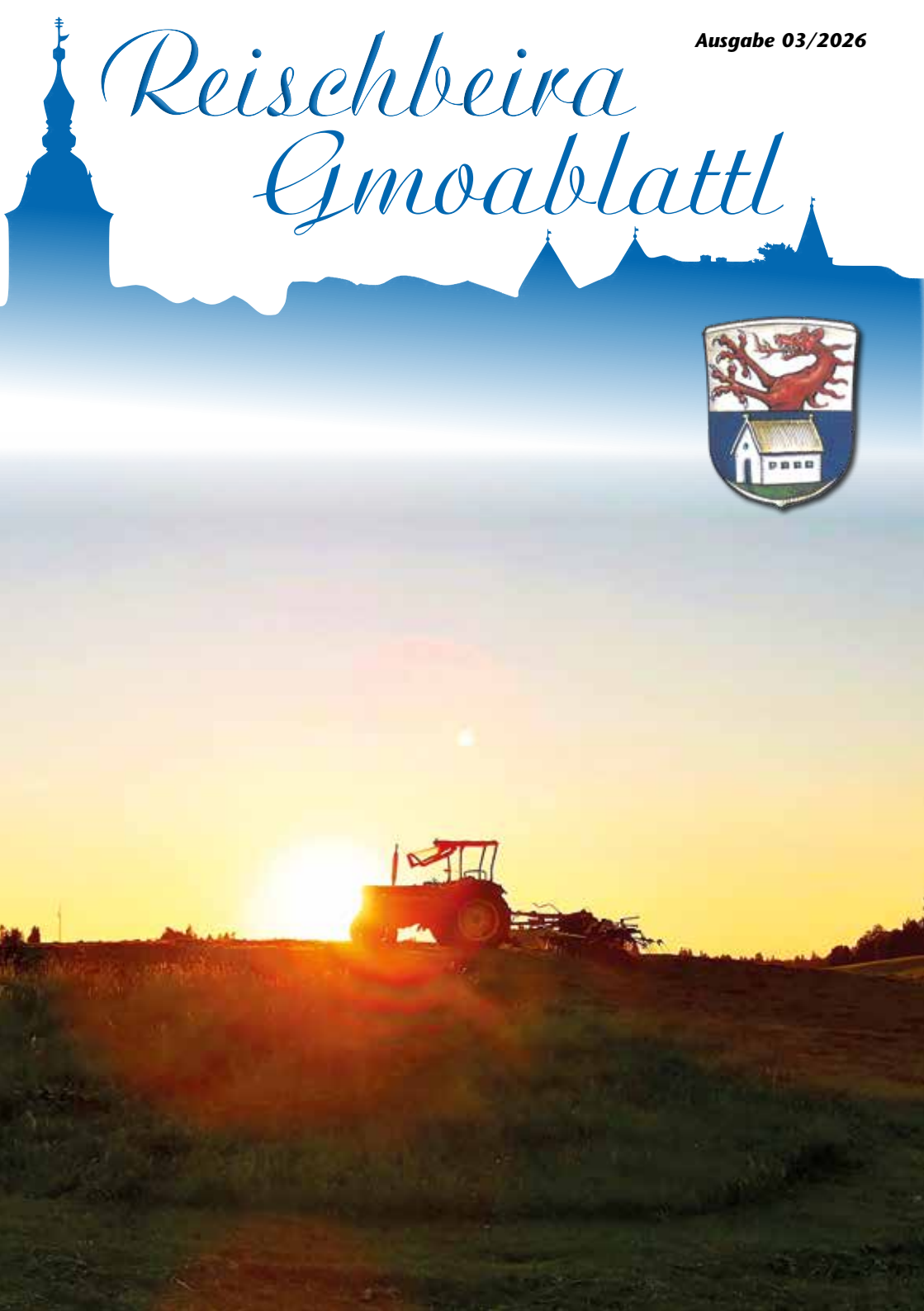


Ausgabe 03/2026

Reischbeira Gmoablattl



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus

Bürgermeister-Grußwort	1
Aktuelles aus dem Gemeinderat	2 – 11
Halbzeit Mikrozensus	12
80. Geburtstag – Herbert Müller	14
Ruhestand – Christl Merz	14
Jubiläum – Michaela Jorczik	14 – 15
WGV Quarzbichl	15

Aus den Vereinen

SC Reichersbeuern	16 – 30
GSK Reichersbeuern	31 – 38
Trachtenverein	39 – 43
Freiwillige Feuerwehr	46 – 48
AWO	48

Aus dem Gemeindeleben

Veranstaltungskalender	44 – 45
BR-Radltour	49
Neugeborenen Empfang	50
Mit Tatkraft nach Argentinien	50 – 51
Aus dem Fundamt	52
Wir gratulieren/Wir gedenken	52

Aus der Pfarrei

Pfarrleben in Reichersbeuern	53 – 64
------------------------------------	---------

Aus den pädagogischen Einrichtungen

Aus dem „Drachennest“	65 – 68
Aus der Grundschule	69 – 81

Aus dem Reischbeira Künstlerleben

Maxjoseph stellt neues Album vor	82
--	----

Aus dem Archiv

Vogelfang im Adlwarttal	82 – 83
-------------------------------	---------

Aus der Kräuterküche

Aus Momos Fundus: Der Borretsch	84
---------------------------------------	----

Kurz und knapp

Verstärkung f. Familienpatenteam gesucht	85
Neuer Redaktionsschluss	85
Mikrozensus sucht Unterstützung	85

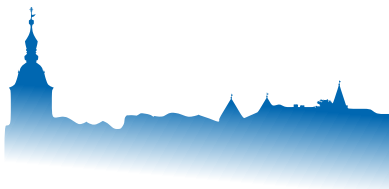
Sonstiges

Rufnummern Verwaltungsgemeinschaft	86 – 87
Unterstützung fürs Gmoablattl gesucht	87
Infobox Gmoablattl	88
Impressum	88



Haarstudio
Ketelhut

Inhaberin: Martina Ketelhut
Lavendelweg 3
83677 Reichersbeuern
Tel. 080 41 / 7 96 44 24
Mobil 01 75 / 5 98 07 56
Termine nach Vereinbarung!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Sommer konnten wir viele schöne Feste feiern. Mein Dank gilt allen, die mit ihrer Arbeit die Durchführung ermöglicht haben und natürlich Ihnen, die mit Ihrem Besuch unsere Vereine unterstützt haben.

Der neue Gemeinderat hat seine Arbeit aufgenommen. Im Juli haben wir uns zur Klausurtagung auf der „Fockastona Hütt“ getroffen. Über zwei Tage haben wir über die nächsten Jahre und die Herausforderungen unserer Gemeinde diskutiert. Über die Beschlüsse in Gemeinderatssitzungen berichtet dieses Gmoablatte.

Eine wichtige Entscheidung war der Abschluss der Planung zum Neubau des Gehweges im Rahmen der Sanierung der TÖL 12. Der Landkreis und die Gemeinde haben die Arbeiten gemeinsam ausgeschrieben. Es ist vorgesehen, dass die Bauarbeiten im Oktober beginnen. Ich bitte Sie schon jetzt um Verständnis für mögliche Behinderungen während der Bauphase.

Aktuell saniert unsere Kommunale Wohnungsbau-gesellschaft das Gebäude Tölzer Straße 3. Dabei entstehen zwei zusätzliche Dachgeschosswohnungen.

Im Erdgeschoss des Gebäudes soll eine Gewerbe-einheit vermietet werden.

Auch wenn der Winter noch ein wenig entfernt ist, gibt es eine gute Nachricht für unsere Kinder. Es hat sich eine Gruppe von engagierter Eltern und Eishacklern gefunden, die sich wieder um eine Eisfläche in Reichersbeuern kümmern möchte. Der Eisplatz steht natürlich zur Verfügung und die Gemeinde wird die Gruppe mit allem nötigen Material unterstützen. Hoffen wir auf einen guten Winter!

Ihr/Euer

Ernst Dieckmann
1. Bürgermeister



**MERZ
HOLZBAU**

nachhaltig bauen

Mobil: 0160/96 20 5018 • E-Mail: info@merzholzbau.de

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 15.05.2026

Beschluss zur Neufassung Einheimischenmodell Reichersbeuern

Nach längeren und intensiven Beratungen konnte der Gemeinderat am 15.05.2026 das neue Einheimischenmodell beschließen. Dieses wird bei zukünftigen Ausweisungen von Bauplätzen oder Eigentumswohnungen für Einheimische zur Anwendung kommen. Hauptgrund für die Neufassungen waren geänderte rechtliche Vorgaben. Die Gemeinde hat sich beim neuen Einheimischenmodell stark an dem neuen Modell der Gemeinde Sachsenkam orientiert. Das neue Modell beinhaltet folgende wesentliche Änderungen:

- Es gibt nur noch ein Ankaufmodell der Gemeinde (Zwischenerwerb der Grundstücke durch die Gemeinde).

- Neben Einzel- und Doppelhäusern ist auch der Erwerb von Reihenhäusern und Eigentumswohnungen im Einheimischenmodell möglich. Dabei werden die Gebäude von der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft errichtet.
- Weichende Erben könne auch weiterhin als Einheimische gelten, wenn sie die Kriterien erfüllen. Sie werden dann auf die Einheimischen-Grundstücke angerechnet. 30 % der Einheimischen-Grundstücke müssen aber in den Zwischenerwerb durch die Gemeinde gehen.

Voraussichtlich wird das neue Modell noch in diesem Jahr bei der Vergabe von Bauplätzen am Margeritenweg/Warngauer Weg zum Einsatz kommen.

Antrag auf Umbau und die Erweiterung des Kindergartens „Drachennest“, Schulgasse 5 – 6, Eigentümer: Gemeinde Reichersbeuern

Der Gemeinderat hat dem Entwurf zur Erweiterung der Kindertagesstätte „Drachennest“, der vom Archi-



Ansicht der Kindertagesstätte „Drachennest“ mit Verbindungsbau.



artetoscana

Feinste Lebensart genießen.

Das Beste für Ihr Zuhause:

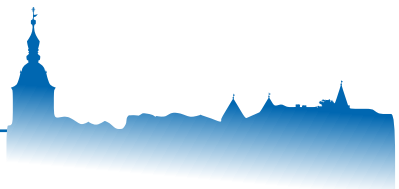
- Handgefertigtes Terracotta aus Impruneta in bester Qualität
- Gartenmöbel und Sonnenschirme von Weishäupl und May

arte toscana · Danner Gartenbau & Planung GmbH

Peter-Westermeier-Straße 3 · 83666 Waakirchen · Telefon: 080 21 / 50 68 353

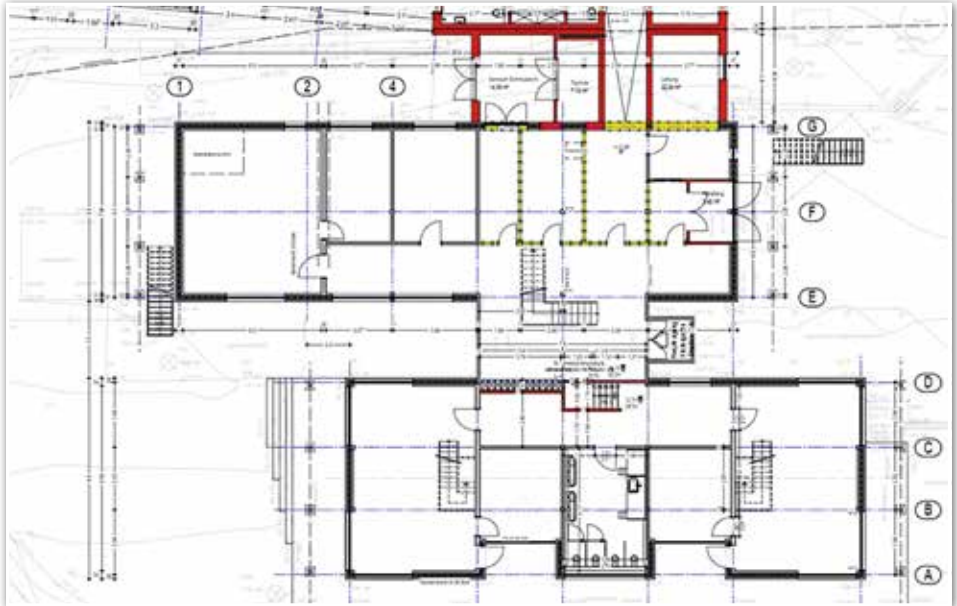
Öffnungszeiten: Mi. – Fr. 9 – 12 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung

Entdecken Sie
unsere Onlineshop:
www.artetoscana.de



tekturbüro Palutek und Hintermeier gefertigt wurde, zugestimmt. Er wurde zur Genehmigung an das Landratsamt weitergeleitet. Mit der geplanten Erweiterung, die in den bisherigen Räumen des Bauhofes bei der Feuerwehr erfolgt, können alle notwendigen

Räume für zwei Krippengruppen und drei Kindergartengruppen erstellt werden. Die Umsetzung ist im Bereich des bisherigen Kindergartens bereits zum Teil erfolgt. Geplant ist der Abschluss der Maßnahme bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2027/28.



Grundriss der bisherigen Kindertagesstätte.

- Planung
- Beratung
- Neuanlagen
- Umgestaltung
- Pflege



DANNER
GARTENBAU & PLANUNG

Peter-Westernermeier-Str. 3 · 83666 Waakirchen
Tel. 08021 5068354 · Fax 08021 5068355
info@gartenbau-danner.de
www.gartenbau-danner.de





Grundriss des Erweiterungsbaus im Erdgeschoss.



Grundriss des Erweiterungsbaus im Obergeschoss.



Bau- und Planungsausschusssitzung am 08.06.2026

Abbruch und Neubau eines Anbaus, Fl.Nr. 1161,

Reichersbeuern Antragsteller: Frau Kathan

Die Antragstellerin möchte an ihrem Gebäude in der Sachsenkammer Straße einen Anbau abbrechen und das Bestandsgebäude mit einem Anbau erweitern. Der Bau- und Planungsausschuss hat dem Genehmigungsverfahren für den Antrag zugestimmt, da alle Vorgaben des Bebauungsplanes und der örtlichen Satzungen eingehalten sind.



Antrag auf isolierte Befreiung vom Bebauungsplan

Nr. 14 „Tölzer Straße“ zur Errichtung eines Carports

Der Antragsteller möchte auf seinem Grundstück ein Carport errichten. Der Bau- und Planungsausschuss hat diesem Vorhaben und den erforderlichen Abweichungen vom Bebauungsplan zugestimmt.

Gemeinderatssitzung am 12.06.2026

Kindergartengebührensatzung – Anpassung der Gebühren/Mittagessen zum 01.09.2026

Der Gemeinderat stimmte einer Anpassung der Kindergartengebührensatzung zu. Darin wird die Kindergartengebühr in jeder Stufe um 10 EUR erhöht und die Pauschale für das Mittagessen im Kindergarten aufgrund einer Erhöhung der Frischeküche Holzkirchen angepasst. In der Krippe wird die Gebühr je Stufe ebenfalls um 10 EUR inklusive des Mittagessens erhöht.

Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen – Antrag auf Zuschuss 2026

Der Gemeinderat gewährt dem Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen für das Jahr 2026 einen Zuschuss in Höhe von 0,50 EUR je Einwohner. Damit wird die wertorientierte und niederschwellige Erwachsenenbildung bei Kreisbildungswerk unterstützt.

Geschwindigkeitsmessgeräte Auswertung von Ver- kehrsdaten

Fast in jedem Ort gibt es Geschwindigkeitsanzeigen. Sie zeigen den Verkehrsteilnehmern an in welchem Tempo sie gerade unterwegs sind und warnen zudem vor zu hoher Geschwindigkeit. Ein Radarsensor registriert die gefahrene Geschwindigkeit und stellt am Display per Zahl in grün oder rot das Tempo der Fahrzeuge dar.



Zimmerei Franz Altinger

Holzbau | Innenausbau | Bauplanung

Am Kirchberg Ost 3a · 83677 Reichersbeuern
Tel.: 01 70 / 3 11 85 05 · Fax: 0 80 41 / 7 38 16
franz.altinger@t-online.de

Auch die Gemeinde Reichersbeuern verfügt über solche Messgeräte mit Displayanzeige. Ziel dieser Anzeigen soll es sein, den Verkehrsteilnehmern das Bewusstsein für ihre tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit zu schärfen.

Zwei Geräte sind fest installiert (Sachsengkamer Straße, Ortseingang, Richtung ortseinwärts und Tölzer Straße, Ortseingang, Richtung ortseinwärts). Zwei Anzeigen können mobil eingesetzt werden und stehen aktuell am Wargauer Weg, Richtung Bahnhof bzw. an der Tegernseer Straße, Höhe Hausnr. 28, Richtung ortseinwärts.

Ferner verfügt die Verwaltungsgemeinschaft Reichersbeuern über eine sogenannte „Topobox“. Dieses Gerät zeichnet „im Verborgenen“ Verkehrsdaten

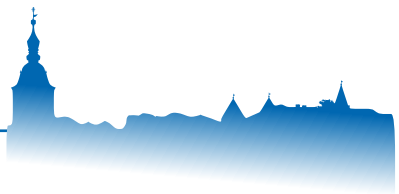
auf (in beide Fahrtrichtungen) und kann wie die Displays digital ausgewertet werden. Die Anschaffung durch die VG bringt mit sich, dass das Gerät in allen drei Gemeinden zum Einsatz kommt und somit nur begrenzte Zeiträume ausgewertet werden können. Im Jahr 2023 wurde das Gerät in Reichersbeuern im Wargauer Weg installiert, 2024 im Schongerweg und 2025 in der Herdergasse.

Es wurden folgende Ergebnisse vorgestellt:

- 1 Standort: innerorts, erlaubte Höchstgeschwindigkeit 30 km/h | Schongerweg, südlich des Feldkreuzes, Fahrtrichtung ortseinwärts | Zeitraum: 01.01.2023 – 30.11.2023

Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wurde in diesem Zeitraum durch-





schnittlich 4,54 km/h zu schnell gefahren. Durchschnittlich fuhren hier am Tag ca. 110 PKW in eine Richtung.

- ② **Standort: innerorts, erlaubte Höchstgeschwindigkeit 50 km/h** | Herdergasse Höhe Hs.Nr. 18, Fahrtrichtung ortsauswärts | Zeitraum: 01.01.2024 – 31.10.2024

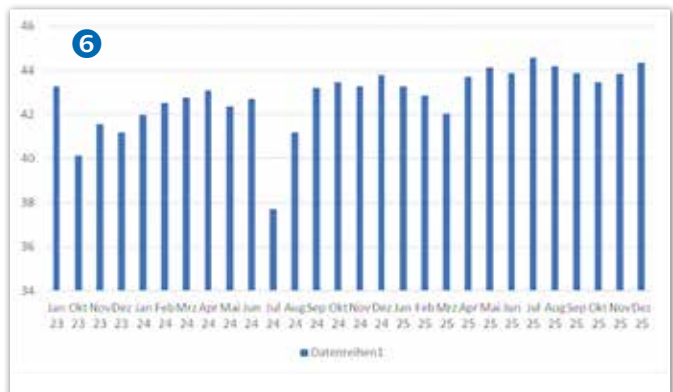
Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde nicht überschritten. Durchschnittlich fuhren hier am Tag ca. 100 PKW in eine Richtung.

- ③ **Standort: innerorts, erlaubte Höchstgeschwindigkeit 30 km/h** | Schongerweg Höhe Hs.Nr. 4, Fahrtrichtung ortsauswärts (Bahnhof) | Zeitraum: 01.12.2024 – 30.06.2025

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wurde in diesem Zeitraum durchschnittlich nicht überschritten. Durchschnittlich fuhren hier etwas unter 100 PKW am Tag in eine Richtung.

- ④ **Standort: innerorts, erlaubte Höchstgeschwindigkeit 50 km/h** | Tegernseer Straße, Höhe Hausnr. 11, Richtung ortseinwärts | Zeitraum: 01.01.2023 – 31.08.2025

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde in diesem Zeitraum durchschnittlich nicht überschritten. Durchschnittlich fuhren hier etwas unter 1.050 PKW am Tag in eine Richtung.



- ⑥ festinstallierte Anzeige ID 5018 | Standort: innerorts (50 km/h) | Sachsenkammer Straße, Höhe Hausnr. 15, Richtung ortseinwärts | Zeitraum: 01.01.2023 – 31.12.2025

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde in diesem Zeitraum durchschnittlich (42,8 km/h) nicht überschritten. Durchschnittlich fahren hier etwa 450 PKW am Tag in eine Richtung.

Außerdem war die Topo-Box an folgenden Standorten aufgestellt:

- Standort: innerorts, zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h | Warngauer Weg, zwischen Hs.Nr. 11 und 21, misst in beide Fahrtrichtungen | Zeitraum: 01.02.2023-30.06.2023

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde in diesem Zeitraum in beide Richtungen durchschnittlich (46,98 km/h – Richtung Ortsmitte sowie 45,48 km/h – Richtung Margeritenweg) nicht überschritten. Durchschnittlich fahren hier etwa 325 PKW am Tag.

- Standort: innerorts, zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h | Schongerweg, zwischen Abzw. Schongerring und Fußweg zur Pferdekoppel misst in beide Fahrtrichtungen

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wurde in diesem Zeitraum in beide Richtungen durchschnittlich (1,22 km/h – Richtung Ortsmitte sowie 3,16 km/h – Richtung Bahnhof) überschritten. Durchschnittlich fahren hier etwa 195 PKW am Tag.

- Standort: innerorts, zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h | Herdergasse Höhe Hs.Nr. 12a, misst in beide Fahrtrichtungen | Zeitraum: 01.12.2024-31.07.2025

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde in diesem Zeitraum in beide Richtungen durchschnittlich (35,96 km/h – ortsauswärts sowie 36,26 km/h – ortseinwärts) nicht überschritten. Durchschnittlich fahren hier in etwa 285 PKW am Tag.

Kostenvereinbarung zwischen der Gemeinde und der Teilnehmergeinschaft Reichersbeuern II zum Gemeindesaal („Altwirtssaal“)

Der Arbeitskreis Sanierung „Altwirtssaal“ hat zusammen mit dem Architekturbüro ManUPlan ein Konzept für den Saal erarbeitet. Ziel ist es, den Saal zu modernisieren ohne ihm seinen einzigartigen Charme zu nehmen. Dem Konzept wurde vom Gemeinderat und von der Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft zugestimmt. Nun liegt eine Kostenvereinbarung zwischen der Gemeinde und der Teilnehmergeinschaft vor. Der Gemeinderat stimmte dieser zu. Nun geht es an die Umsetzung, die für Anfang 2027 geplant ist.

Bau- und Planungsausschusssitzung am 13.07.2026

Neubau einer Maschinen- und Bergehalle; Fl.Nr. 1089/2, Reichersbeuern Antragsteller: Herr Reiter

Der Antragsteller möchte eine bereits 2023 genehmigte Maschinen- und Bergehalle errichten. Lediglich die Lage soll nun an der Westseite des



Tel. 08021/7165
83666 Schafflach

STRASSEN- UND TIEFBAU
MEISTERBETRIEB IN ASPHALT-, PFLASTER- UND KANALBAU

BAUER GmbH

- **Erdbewegungen**
- **Kanalbau**
- **Pflasterarbeiten**
- **Asphaltierung**
- **Rohrvortrieb**
- **Klärgruben**
- **Wasserzisternen**
- **Gartenarbeiten**
- **Baggerarbeiten**



Grundstücks errichtet werden. Der Bau- und Planungsausschuss stimmte dem Antrag zu.

Nutzungsänderung bestehender Büro- und Lager- räume in Wohnung; Fl.Nr. 1586/13, Reichersbeuern

Der Antragsteller möchte Büro und Lagerräume in seinem Gebäude im Gewerbegebiet „Reintal“ zu Wohnraum umnutzen. Der Bau- und Planungsausschuss stimmte dem Antrag nicht zu. Er wurde an das Landratsamt weitergeleitet.

Dachgeschossausbau Gewerbe 1, Nutzungsänderung Büro in Betriebsleiterwohnung Gewerbe 2; Fl.Nr. 1586/14, Reichersbeuern Antragsteller: Frau Rest

Das bestehende Gebäude soll so umgestaltet werden, dass dort zwei Gewerbebetriebe untergebracht werden. Für den zweiten Betrieb sollen Büro- und Aufenthaltsräume zu einer Betriebsleiterwohnung umgenutzt werden. Der Bau- und Planungsausschuss stimmte dem Antrag zu. Er wurde an das Landratsamt weitergeleitet.

Ausbau der Tenne zu einer Wohneinheit mit Galerie im bestehenden Zuhause; Fl.Nr. 1089/2, Reichersbeuern Antragsteller: Herr Reiter

Der Antragsteller möchte die Tenne im Zuhause zu einer Wohneinheit umnutzen. Der Bau- und Planungsausschuss stimmte dem Antrag zu. Er wurde zur Genehmigung an das Landratsamt weitergeleitet.



www.hochwindbauplanung.de

BAUPLANUNGSBÜRO
HOCHWIND
MARKUS

PLANUNG · BAULEITUNG · ENERGIEBERATUNG

Gemeinderatssitzung am 17.07.2026

Neubau eines Gehweges an der TÖL 12 zwischen Schlossweg und Waakirchener Weg

Bei der Gemeinderatssitzung am 17.07.2026 wurden die letzten Änderungen für den Neubau des Gehweges im Rahmen der Sanierung der TÖL 12

beschlossen. Nach Abschluss der Planung erfolgte die Ausschreibung. Mit dem Bau wird voraussichtlich im Oktober 2026 begonnen. Den Abschluss bildet dann die Neugestaltung der Ortsmitte voraussichtlich 2027.

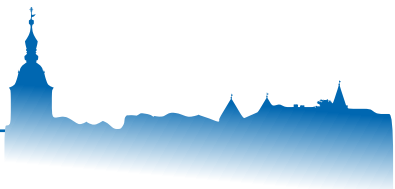
Mit dem Neubau des Gehweges werden folgende Änderungen vorgenommen:



Im Bereich der Bahnhofstraße wird die Vorfahrtsregel geändert. Von der Ortsmitte kommend, wird es eine abknickende Vorfahrt in Richtung Bahnhofstraße geben. Für den Gehweg, der sich in diesem Bereich der TÖL 12 auf der Südseite der Straße befindet, wird ein Zebrastreifen errichtet.



Die Bushaltestelle Schloßweg wird in Richtung Ortsmitte verlegt. Dort ist ein barrierefreier Zustieg auf beiden Seiten möglich.



Zwischen der Schulgasse und der Oberländerstraße wird es einen beidseitigen Gehweg geben. In Höhe der Schulgasse wird eine Querungshilfe für Fußgänger errichtet.

Terminankündigung

Am **1. Oktober 2026 um 19:30 Uhr** findet beim Altwirt die Bürgerversammlung 2026 der Gemeinde Reichersbeuern statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Bürgermeisters
3. Stellungnahme zum Kassenbericht
4. Grußworte des Landkreises
5. Ausblick auf gemeindliche Maßnahmen
6. Anfragen und Anträge



Baugeschäft Ernst Gerg

Reichersbeuern Meisterbetrieb

← Rohbau

← Verputzarbeiten

← Estrich

← Sanierung

← Betonteile

◦ Fensterbänke

◦ Waschbecken

◦ Arbeitsplatten



Schongerring 3
83677 Reichersbeuern

☎ 0174 / 92 74 082
@ ernst.gerg@gmx.de

Bayerisches Landesamt für
Statistik



Halbzeit im Mikrozensus: 65 000 Bürgerinnen und Bürger in Bayern werden bis Jahresende noch befragt

**Mikrozensus als kleine Volks-
zählung zur wirtschaftlichen und
sozialen Lage der Bevölkerung**

Pressemitteilung 182/2026/42/A vom 09. Juli 2026



Auch in diesem Jahr findet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus statt. Mit der größten jährlichen Haushaltsbefragung Deutschlands werden wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung erhoben. Die Ergebnisse helfen dabei, politische Entscheidungen auf einer verlässlichen Da-

tengrundlage zu treffen. In Bayern werden dafür rund 130.000 Bürgerinnen und Bürger befragt. Seit Jahresbeginn haben bereits etwa 65.000 Personen Auskunft gegeben und damit einen wichtigen Beitrag zur amtlichen Statistik geleistet. Bis zum Jahresende werden weitere rund 65.000 Personen vom Landesamt für Statistik angeschrieben. Wer ausgewählt wird, ist gesetzlich verpflichtet, an der Befragung teilzunehmen.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 130.000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten:

- Die Ergebnisse des Mikrozensus zeigen, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt



Warngauer Weg 21 | 83677 Reichersbeuern | Mail info@gould-bauunternehmen.com

www.gould-bauunternehmen.com
Planung | Bau | Verputz | Estrich

 **m**
0170 3079783



hat. (siehe www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html).

- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2026/pm114/index.html)
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBE | Statistikportal.de) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Die Auswahl der Befragten erfolgt daher nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren. Weiter besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Wie läuft die Mikrozensuserhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige

Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn ist bereits rund die Hälfte der insgesamt 130 000 für den Mikrozensus 2026 ausgewählten Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Mehr als die Hälfte der Befragten nahm an einem Telefoninterview teil. Etwas weniger als die Hälfte entschied sich für die Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet dagegen immer seltener Anwendung.

Hinweise:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus (u.a. im Videoformat) finden Sie unter: www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Energie für starke Partnerschaften – regional, sicher, fair.

„Kaffee verbindet, genauso wie eine wertschätzende Zusammenarbeit.“

Katrin Richter
DINZLER Kaffeerösterei,
Irschenberg

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Sonja Henrich

80. Geburtstag

Am 11. August 2026 konnte Herbert Müller seinen 80. Geburtstag feiern. Neben seiner Familie und Freunden gehörte auch Bürgermeister Dieckmann zu den Gratulanten. Er bedankte sich im Namen der Gemeinde beim Müller Berti für sein vielfältiges Engagement, ob im Gemeinderat oder im Sportverein, für sein Dorf.



Herbert Müller mit seiner Frau Christa



*von links: Ernst Dieckmann,
Christl Merz, Anton Margreiter*

Gemeinschaftsvorsitzender u. 1.Bgm. Ernst Dieckmann sowie der stellvertr. Gemeinschaftsvorsitzende u. 1. Bgm. Anton Margreiter verabschiedeten Christl Merz bei einer kleinen Feierstunde in den wohlverdienten Ruhestand und dankten ihr für ihre 26jährige Beschäftigung und engagierte Arbeit bei der VG.

Liebe Christl wir wünschen dir einen schönen Ruhestand und viel Gesundheit, Danke für alles!

Personelles aus dem Rathaus

Ruhestand Christl Merz

Am 28.07.2026 hatte Christl Merz ihren letzten Arbeitstag bei der Verwaltungsgemeinschaft Reichersbeuern.

Jubiläum Michaela Jorczik

Im Juli 2026 hatte die Kämmerin der VG, Michaela Jorczik, ihr 40jähriges Dienstjubiläum bei der Verwaltungsgemeinschaft Reichersbeuern.

Gemeinschaftsvorsitzender und 1. Bgm. Ernst Dieckmann sowie Geschäftsleiter Sepp Wagner gratulierten Michaela Jorczik ganz herzlich und dankten ihr für ihre lange Treue und engagierte Arbeit bei der VG.

SANITÄR - HEIZUNG

Franz **KADLEC**



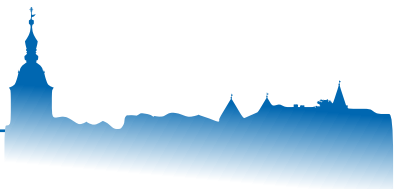
Reintal 13

Tel.: 0 80 41 - 4 19 71

83677 Reichersbeuern

Fax: 0 80 41 - 4 19 73

E-Mail: sanitaer-kadlec@web.de



von links: Ernst Dieckmann,
Michaela Jorczik, Sepp Wagner
Text und Fotos: VG Reichersbeuern

WGV Quarzbichl

E-Zigaretten und Vapes: Entsorgung jetzt überall im Handel Brandgefahr, falls falsche Wege!

Die richtige Entsorgung von Einweg-E-Zigaretten bzw. Vapes ist seit 1. Juli sehr einfach: Jeder Händler, ob Dampfer-Laden, Kiosk, Tankstelle oder Supermarkt, muss diese kostenfrei annehmen. Das gilt auch dann, wenn die angelieferten Exemplare nicht bei ihm gekauft wurden und ohne Neukauf.

Dafür sorgt die Novelle des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes.

In der Restmülltonne sind ausgediente Vapes aufgrund der enthaltenen Akkus hochproblematisch. Akkus verursachen deutschlandweit Brände mit teilweise enormen Schäden. Auch in Quarzbichl und Greiling hat es schon mehrfach gebrannt.

Alternativ zum Handel nimmt auch jeder Wertstoffhof E-Zigaretten und Vapes als Elektrokleingeräte kostenfrei an.

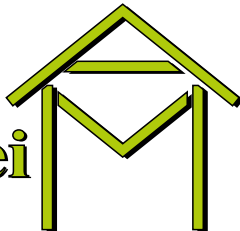


Auch Vapes enthalten Akkus, die bei falscher Entsorgung Brände auslösen können!

Text: U. Mackensen, Foto: KI generiert, Bildrechte beim VBS
(Verband der Bayerischen Entsorgungsunternehmen e.V.)



Zimmerei
Andreas Melf



Bau • Ausbau • Planung • Beratung

Sägmühle 12
83677 Reichersbeuern

Telefon: 08041/6447
Fax: 08041/794541
Mobil: 0171/7114323

andreas.melf@t-online.de
www.melf-zimmerei.de

SC Reichersbeuern

Sparte Eishockey – 1. Mannschaft

Saisonvorbereitung läuft – Vorfreude auf die Jubiläums-Saison

Die Erste Mannschaft der Eishockey Urkraft hat die rund achtwöchige Sommer-Vorbereitung erfolgreich abgeschlossen. Mit zahlreichen Kraft-, Ausdauer- und Athletikeinheiten wurden die Grundlagen für die kommende Landesliga-Saison gelegt. Nach einer kurzen Pause startet Ende August endlich wieder das Eistraining.

Es sind auch einige Vorbereitungsspiele geplant, die dieses Jahr alle in der Hacker-Pschorr Arena in Bad Tölz stattfinden. Dabei wartet ein abwechslungsreiches Programm auf die Mannschaft und Zuschauer. Mit dem ESC River Rats Geretsried gastiert ein Bayernligist in Tölz, der inzwischen von unserem ehemaligen Trainer Butzi Gams betreut wird. Außerdem treffen wir auf den ambitionierten Bezirksliga-Aufsteiger ESV Türkheim sowie den EV Pegnitz aus der Nordgruppe der Landesliga, der sein Trainingslager in der Region absolviert und die Gelegenheit für ein Testspiel nutzt. Komplettiert wird das Vorbereitungsprogramm durch die Partien gegen Ottobrunn, Schliersee und Holzkirchen.

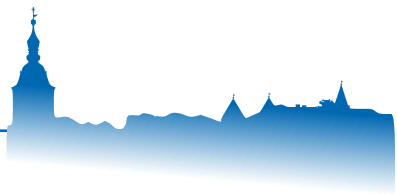
Auch personell hat sich im Sommer einiges getan. Neben jungen Neuzugängen aus Geretsried und Garmisch verstärken erfahrene Spieler aus Miesbach, Geretsried, Bad Tölz und sogar aus den USA unseren Kader. Weitere Informationen zu den Neuzugängen folgen in der nächsten Ausgabe des Gmoablatts oder in der aktuellen Kadervorstellung auf Social Media.



**Erdarbeiten
Rohrleitungsbau
Abbruch
Kanalservice
Transporte
Straßenreinigung**

**Hauptstraße 66
83666 Waakirchen**

**Tel.: 0 80 21 / 5 04 90
Fax: 0 80 21 / 87 44**



Passend zum 70-jährigen Vereinsjubiläum wird die Erste Mannschaft in ausgewählten Heimspielen außerdem in einem eigens entworfenen Jubiläumstrikot auflaufen. Das Design orientiert sich am historischen Meistertrikot der Deutschen Jugendmeistermannschaft von 1964 und verbindet die erfolgreiche Vereinsgeschichte mit der Gegenwart. Das Jubiläumstrikot kann auch von Fans erworben werden. Bei Interesse meldet euch gerne bei der Vorstandschaft.



Die Mannschaft freut sich schon jetzt auf zahlreiche Zuschauer bei den Vorbereitungsspielen und auf den Start in die neue Saison.

Text und Fotos: Franz Frauenrieder

Sparte Eishockey – Nachwuchs

Ruck zuck, nei mim Puck!

Nach einem schönen sportlichen Saisonabschluss beim internationalen Turnier in Meran fiel der traditionelle Bayernpark-Ausflug von U11 und U13 heuer dem Wetter zum Opfer. Nun freuen sich die jungen Eishackler auf die Neuauflage im nächsten Jahr. Noch mehr aber freuen sie sich, dass mittlerweile die Eiszeit begonnen hat, in der es für die Kloana

Urkraft wieder heißt: Ruck zuck, nei mim Puck! Eifrig hat der Eishockeynachwuchs zuerst am Sportplatz trainiert und ab August – zunächst gemeinsam mit den Tölzer Nachbarn – in den Sommerferien das erste Eis genutzt. Nun sind alle heiß auf die Saison. Ganz besonders die Kleinsten, die heuer auch am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen.

Nach langer Pause – der letzte Jahrgang mit einer Bambini-Mannschaft spielt in der aktuellen Tölzer DNL – wird die Reichersbeurer U7 heuer wieder am Pflichtspielbetrieb teilnehmen. Die Buben und Mädchen von Theresa Huß wollen Eishockeyspielen wie die Großen. Von 19. Dezember bis in den März gibt es eine Einfachrunde mit vier Tagesturnieren. Aktuell stehen in der Gruppe fünf Teams: EHC Bad Aibling, EC Bad Tölz, River Rats Geretsried, TEV Miesbach und der SC Reichersbeuern.

Bis zum ersten Einsatz ist noch richtig Zeit zum trainieren. Auch Neulinge sind im Bambini-Team jederzeit gern willkommen, wo Theresa Huß und ihr



Delikate Maltechniken Peter Sellinger

- Klassisches Malerhandwerk
- Baubiologische Beratung
- Wohnraum-Untersuchungen bezüglich Schadstoffbelastungen in Alt- und Neubau
- Kleinaufträge für Malerei, Gestaltung und Restaurierung
- Workshops für intuitives Malen

Bahnhof Str. 55
83677 Reichersbeuern
Tel: 0170 53 23 330
www.delikate-maltechniken.de

Team den Jüngsten mit großer Leidenschaft spielerisch Schlittschuhfahren und Stickhandling vermitteln. Für die Einsteiger gibt es auch ausreichend kostenlose Leihausrüstung. Nur Schlittschuhe und bequeme Sportkleidung müssen die Kinder selbst mitbringen.

Trainer Tomass Sokolovs und Betreuerin Christina Schwaiger und ihr Team kümmern sich heuer um die U9, die heuer wieder in der Leistungsgruppe A antreten wird und zunächst mit EC Bad Tölz, TEV Miesbach und ERSC Ottobrunn in einer Doppelrunde mit acht Turnieren antritt. In dieser Vorrunde spielen die vier von Ende September bis Mitte Januar die Platzierungen aus, nach denen es in die Endrunde geht.

Auch die U11 startet in der Leistungsklasse A. Mit viel Eifer trainieren die Kinder schon mit Anderl Vogl und Tomass Sokolovs für die ersten Spiele. Die Vorrunde beginnt am 26. September als Einfachrunde mit zehn Spieltagen. In der Gruppe 3

geht es gegen den EC Bad Tölz, die River Rats Getretsdorf, TEV Miesbach, Peißenberg Miners und SC Riessersee, danach je nach Platzierung in die entsprechende Endrunde. Dass rundum alles läuft liegt in den bewährten Händen von Mannschaftsführerin Teresa Vogl und ihrem Betreuersteam.

Die Großen der U13 werden in der Landesliga spielen und zwischen Moosburg, Pfaffenhofen und Waldkirchen auf Punktejagd gehen. Das Team von Flori Kaindl und Mannschaftsführerin Kathi Bierling spielt von Oktober bis März in einer Einfachrunde mit 22 Spieltagen.

Für alle Fragen rund um den Reichersbeurer Eishockey-Nachwuchs sind die Jugendleiter Anna Amthor und Bastian Trasberger die richtigen Ansprechpartner (eishockey-scr@gmx.de). Trainingstage werden ab Schulbeginn wieder am Dienstag und Donnerstag sein. Am Montag gibt es das gemeinsame Training mit den Tölzern.

Text: Heidi Siefert, Fotos: SCR

Meier's
...die kleine
Familien-Bäckerei

Florian Meier • Richter gasse 6 • 83677 Reichersbeuern
Tel.: 0 80 41- 7933211 • Fax: 080 41- 7933213
E-Mail: info@meiers-familienbaeckerei.de

www.meiers-familienbaeckerei.de



Sommertraing am Sportplatz – wer hält die Plank am längsten?



Hallentraining – im Sommer werden Eishockeyspieler gemacht



Endlich wieder Eis

Sparte Fußball

Bericht zum Pantherklauen-Cup, Dorfturnier und Start der Punktspiel-Saison

Am 4. Juli fand bei strahlendem Sonnenschein das Kinder- und Jugendturnier „Panther-Klauen-Cup“ statt. Insgesamt wurden vier Turniere ausgetragen, bei denen die jungen Teams ihr Können unter Beweis stellten. Besonders erfreulich: Die SG Reisach



konnte dabei gleich zweimal den ersten Platz erringen und zeigte tolle Leistungen. Zahlreiche Kinder und Jugendliche nutzten den schönen Tag, um gemeinsam mit ihren Freunden spannende Spiele zu erleben. Die gute Stimmung und das herrliche Wetter sorgten für einen gelungenen Tag, an dem der Spaß im Vordergrund stand.



Am 10. und 11. Juli 2026 fand das Dorfturnier mit insgesamt neun Mannschaften statt, das mit großer Beteiligung und viel Begeisterung bei Spielern und Zuschauern gleichermaßen aufwartete. In einem spannenden Wettbewerb zeigten alle Teams vollen Einsatz und sorgten für abwechslungsreiche und unterhaltsame Begegnungen.



Hier die Ergebnisse des Dorfturniers:

Platz	Mannschaft
1.	Lieber am Pool
2.	FC Dosen Bier
3.	Union Ungewollt
4.	FC Urkraft
5.	Maiburschen Greiling
6.	Die Netzfetzer
7.	Skifahrer
8.	Maiburschen Reichersbeuern
9.	Wadlbeißer Oberland

Ein besonderer Glückwunsch gilt „Lieber am Pool“, die das Turnier zum zweiten Mal in Folge gewinnen konnten – eine starke Leistung, die gebührend anerkannt werden sollte.

Wir möchten uns bei allen teilnehmenden Mannschaften sowie bei den Zuschauerinnen und Zuschauern herzlich bedanken, die mit ihrer Unterstützung zum großartigen Gelingen des Turniers beigetragen haben. Nicht zuletzt gilt unser Dank den Schiedsrichtern Klemens Wind (Obmann SR Gruppe Weilheim), Stefan Rießenberger (TSV Peißenberg)

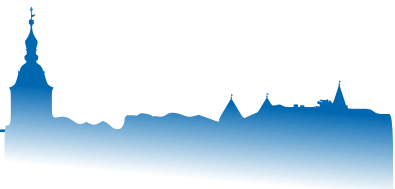
Siegerfoto „Lieber am Pool“, Foto: Michael Scharf

und Felix Angerer (SC Eibsee Grainau), deren professionelle und faire Leitung für einen reibungslosen Ablauf der Spiele sorgte.

Ein weiterer wichtiger Termin steht bereits vor der Tür: Am 16. August 2026 startet die neue Punktspielsaison der SG Reisach unter der Leitung des neuen Trainers Klaus Heller. Bereits bis zum Erscheinen des Gmoablatts werden die ersten spannenden Partien ausgetragen sein. Die Fans und Besucher erwartet damit nicht nur sportliche Highlights, sondern auch ein echtes Plus an Komfort: Dank der Unterstützung der Gemeinde, die das Holz



*Neue Bänke am Sportplatz;
Foto: Christian Hohenreiter*



bereitgestellt hat, und dem tatkräftigen Einsatz von Anderl Melf laden nun neue, gemütliche Sitzbänke am Sportplatz zum Verweilen und Mitfiebern ein. Für diese tolle Ergänzung möchten wir uns herzlich bei Anderl Melf sowie der Gemeinde bedanken.

Autor: Martin Schaffer

Sparte Stockschützen

Beste Bedingungen beim freien Turnier der Stockschützen Reichersbeuern

Bei besten Wetterbedingungen veranstalteten die Stockschützen Reichersbeuern am 4. Juli ihr traditionelles freies Turnier. Insgesamt 17 Mannschaften gingen an den Start und kämpften, aufgeteilt in eine Vor- und Nachmittagsgruppe, um die begehrten Stockerlplätze.



In der Vormittagsgruppe setzte sich die Mannschaft aus Holzkirchen mit einer starken Leistung und 14:2 Punkten souverän durch. Den zweiten Platz belegte der SV Hohenfurch mit 10:6 Punkten. Punktgleich folgte der EC Penzberg auf Rang drei, der lediglich aufgrund der etwas schlechteren Stockdifferenz den Kürzeren zog. Die Gastgeber aus Reichersbeuern mit Nina Bürgel, Peter Hanisch, Martin Melf und Engelbert Reiter erreichten mit 2:14 Punkten den achten Platz.



Am Nachmittag traten acht weitere Mannschaften gegeneinander an. Den Turniersieg sicherte sich die Kreisauswahl Hohenfurch/Hartpenning/Reichers-



beuern mit 11:3 Punkten. Platz zwei ging an die Eisratz'n Schaftlach (10:4 Punkte), den dritten Rang belegte der EC Benediktbeuern mit einer ausgeglichenen Bilanz von 7:7 Punkten.

Die Stockschützen Reichersbeuern blicken auf einen rundum gelungenen Turniertag zurück. Spannende Wettkämpfe, faire Spiele und eine hervorragende Stimmung auf der Anlage sorgten für beste Voraussetzungen und einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. Ebenso bedanken sich die Stockschützen herzlich bei ihren Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung eine attraktive Preistafel ermöglichten: der Brauerei Tegernsee, Hirschkuss, Monte Mare Tegernsee, Freilandeier Kaul Michi, dem Altwirt Reichersbeuern sowie der Familienbäckerei Meier.

Text und Fotos: Michaela Tosto

Löterpokal 2026 der Stockschützen Reichersbeuern

Am Freitag, den 17. Juli 2026, hieß es bei bestem Sommerwetter wieder: Stock frei! beim diesjährigen Löterpokal. Sechs Mannschaften lieferten sich spannende und unterhaltsame Wettkämpfe.

Am Ende setzte sich das Team mit Antonia Melf, Engelbert Reiter, Markus Aschmann und Walter Hohenleitner souverän durch und durfte den Turniersieg feiern.

Damit wechselt auch der begehrte Wanderpokal „Lothar Löter“ für ein Jahr den Besitzer und darf es

sich bis zum nächsten Löterpokal bei Antonia Melf gemütlich machen.

Die Stockschützen Reichersbeuern gratulieren den Siegerinnen und Siegern ganz herzlich zu dieser tollen Leistung.





Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die mit bester Stimmung zu einem rundum gelungenen Sommerabend beigetragen haben.

Ein besonderes Vergelt's Gott geht außerdem an alle Helferinnen und Helfer, ohne deren tatkräftigen Einsatz eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Text und Fotos: Michaela Tosto

Sparte Ski

Unsere Kaderfahrer vom SCR

Für den SCR waren heuer vier Kids in den regionalen Auswahlkader des Skiverband Oberland aktiv. Vincent Ernst in der U16 Gaumannschaft sowie Christina Dotzauer, Sophia Melf und Lukas Reiter für die U14 Talmannschaft West. Sie hatten in Summe um die 100 Skitage mit ca. 20 Rennen.

In der letzten Ausgabe haben wir schon über die ersten Rennen im Januar mit Top-Platzierungen berichtet – die Saison ging aber noch lange weiter bis zu den letzten Skitagen im Mai.

Sophia Melf verletzte sich leider bei einem Rennen und musste fünf Wochen pausieren, durfte aber dann zum Ende der Saison noch an der Deutschen Schülermeisterschaft teilnehmen und erreichte da

Spenglerei

Meisterbetrieb

GmbH

T Hochwind

83677 Reichersbeuern • Nelkenweg 2

Tel: 08041 7979099 • Fax: 08041 7979100

Mobil: 0151 14907487

- Dachrinnen • Blechdächer • Kamineinfassungen
- Flach- und Steildachabdichtungen • Verkleidungen

Aus den Vereinen

einen sehr guten 30. Platz im Riesenslalom (mit Konkurrenz die 2 Jahre älter ist) Die Deutsche Schülercup Gesamtwertung beendet sie trotz fehlender Rennen auf einem sehr guten 6. Platz, in der deutschen Schülerangliste ist sie im Jahrgang 2012 auf dem 10. Platz!

Christina Dotzauer aus Waakirchen konnte sich in den Rennen auch sehr gut behaupten und kam auf den 25 Platz in der Gesamtwertung, in der Schülerangliste ist sie auf Platz 31.

Lukas Reiter fuhr bei den Deutschen Schülercups drei mal in die TopTen, immer im Slalom und hatte hier sogar einzelne Laufzeiten in den Top5. In der Gesamtwertung kam er auf Platz 25 und ist im Jahrgang 2012 auf Platz 19 in Deutschland.

Vincent Ernst war heuer in der U16 Gaumannschaft aktiv und konnte 3 mal in die Top20 bei Deutschlands höchster Rennserie fahren. Bei der deutschen Schülermeisterschaft erreichte er einen guten 17. Platz im Slalom und in der deutschen Schülerangliste der U16 wird er auf Platz 22 geführt.

Sehr erfreulich ist, dass sich alle vier in der neuen Saison für die U16 Gaumannschaft vom Skiverband Oberland qualifiziert haben, der SC Reichersbeuern stellt somit die meisten Athleten in dem Team! Die Saison läuft auch schon, es gab nur eine kurze Pause – sie sind vier bis fünf mal die Woche fleißig an Kondition und Kraft trainieren um für die neue Skisaison die bei denen schon Ende August/Anfang September beginnt gerüstet zu sein.



Text und Fotos: SCR

U8 – Sommertraining

Seit Anfang Juni ist U8-Gruppe des Skiclubs wieder aktiv. Einmal pro Woche trafen sich die Kinder zu abwechslungsreichen Trainingseinheiten, bei denen Koordination, Ausdauer, Beweglichkeit und Geschicklichkeit spielerisch gefördert wurden.

Ein besonderes Highlight war der interne Konditionswettbewerb, den die U8 hervorragend gemeistert hat. Ebenso fand eine Lauf- und Koordinations-Trainingseinheit zum Kirchsee statt. Dort angekommen, durften sich die Kids im See abkühlen.

Ende Juli nahmen die Kinder außerdem mit großer Begeisterung am Schlosslauf teil. Alle erreichten das Ziel erfolgreich und wurden für ihre tolle Leis-



tung mit einer Medaille belohnt. Wir sind sehr stolz auf unsere Kids.

Mit viel Motivation freuen sich die Kinder bereits auf weitere Bergtouren und Trainingseinheiten, um sich für den kommenden Winter gut vorzubereiten.

Text und Fotos: SCR

KARL SCHREINEREI JOACHIM

„Alles aus Meisterhand ... denn Qualität überzeugt!“

Wir suchen DICH!
einen **Schreiner/
-Geselle/
-Meister** m/w,
mit Berufserfahrung.



Reintal 5 | 83677 Reichersbeuern | Tel.: 08041/799930 | E-Mail: info@schreinerei-joachim.com

www.schreinerei-joachim.com

U10

Auch wenn im Sommer weit und breit kein Schnee zu sehen ist, ist bei unserer U10 einiges geboten. Mit 22 Kindern sind wir nach den Pfingstferien erfolgreich ins Sommertraining gestartet. Seitdem trainieren wir zweimal pro Woche und bereiten uns auf die kommende Wintersaison vor.

Unser Sommertraining ist vielseitig gestaltet: Auf dem Hartplatz stehen vor allem Koordination, Kraft und Schnelligkeit im Mittelpunkt. Darüber hinaus absolvieren wir Lauftrainings, gehen Inlineskaten, wandern oder Fahrrad fahren. Natürlich darf auch der Spaß nie zu kurz kommen!

Ein besonderes Highlight war unsere Hüttenübernachtung vom 10. auf den 11. Juli auf der Sigriz. Die gemeinsame Zeit auf der Hütte sorgte für viel Spaß und stärkte zugleich den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle der DAV Sektion Waakirchen, die uns dafür die Sigriz samt Hüttenwirt zur Verfügung stellte.

Auch sportlich konnten unsere jungen Athletinnen und Athleten ihr Können zeigen. Am 3. Juli veranstalteten wir einen internen Konditionswettkampf. Die Kinder waren mit viel Einsatz und Begeisterung dabei und konnten das Erlernte unter Beweis stel-

len. Am 25. Juli nahm unsere U10 außerdem mit großem Erfolg am Hohenburger Schlosslauf teil und zeigte tolle Leistungen.

Wir freuen uns darauf, in rund zwei Monaten auf dem Gletscher wieder auf Schnee durchzustarten. Ein besonderes Highlight wird unser dreitägiges Trainingslager in Sölden vom 3. bis 5. November. Bis dahin sammeln wir weitere Trainingsstunden und sind bestens auf die kommende Skisaison vorbereitet!

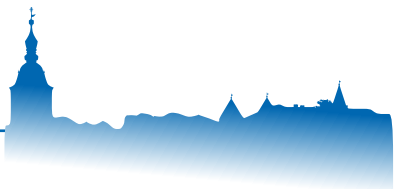
Text: Trainer der U10, Fotos: Ski-Club



Hohenburger Schlosslauf



Gipfelfoto vom Rechelkopf



Hüttenübernachtung auf der Sigriz

U12: Muskelkater, Gumpen und Sandski-Europameisterschaft!

Nach den Pfingstferien hieß es für die U12 des SC Reichersbeuern: Sommertraining, wir kommen! Und wie es sich für richtige Skifahrer gehört, startete die erste Trainingseinheit standesgemäß mit ordentlich Muskelkater. Schließlich muss auch im Sommer fleißig an Ausdauer, Kraft und Koordination gearbeitet werden.

Beim Bouldern, Klettern und auf diversen MTB-Touren kamen die Kids ordentlich ins Schwitzen. Doch die Trainer wissen: Wer quält, muss auch belohnen! Und so warteten einige ganz besondere Abenteuer.

Beim Canyoning ging es durch Schluchten und Gumpen – inklusive Sprüngen aus bis zu vier Metern Höhe in teilweise erstaunlich kleine Wasserbecken. Ob alle Landungen technisch sauber waren, darüber schweigt sich die Trainercrew lieber aus. Hauptsache, alle kamen unten an!



Nicolaus & Nicolaus

KAROSSERIE - GLAS - LACK



Nicolaus & Nicolaus GbR • Mühlleiten 1 • 83677 Greiling • Tel.: 08041 / 777 91
E-Mail: info@nicolaus-nicolaus.de • www.nicolaus-nicolaus.de

Ein weiteres Highlight war die Übernachtung auf der Falkenhütte im Karwendel. Nach einem anstrengenden Tag gab es einen Sternenhimmel, der selbst die größten Quasselstrippen kurzzeitig zum Schweigen brachte. Zumindest für ein paar Minuten.

Den krönenden Abschluss des ersten Trainingsblocks bildete schließlich das Sommertrainingslager in Hirschau. Neben Baden, Beachvolleyball und jeder Menge Spaß wurde dort ein sportliches Großereignis der besonderen Art ausgetragen: die Sandski-Europameisterschaft!

Auf ungewohntem Untergrund zeigten die Nachwuchsskifahrer, dass sie nicht nur auf Schnee,

sondern auch im Sand eine richtig gute Figur machen. Mit hervorragenden Platzierungen und vor allem jeder Menge Spaß konnte die U12 des SC Reichersbeuern den Europameistertitel zwar nicht in die Heimat holen – dafür aber jede Menge Sand in Schuhen, Haaren und vermutlich noch Wochen später in den Taschen.

Fazit: Der erste Sommertrainingsblock ist geschafft. Muskelkater, Abenteuer, Berge, Wasser, Sterne und Sandski – viel besser kann man sich auf die nächste Skisaison eigentlich nicht vorbereiten!

Text: Andreas Proksch,

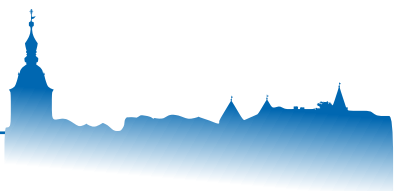
Fotos: Melf Alex, Jörg Georg, Proksch Andreas



U12 beim Biken



Canyoning in Österreich



Die U12 im Karwendel



Sandski Europameisterschaft

Save the Date! Ski- und Sportartikelbasar am 10.10.2026

Ob passionierter Wintersportler, oder jemand der einfach nur neues ausprobieren möchte – unser Ski- und Sportartikelbasar am **10.10.2026 von 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr** in der Turnhalle in Reichersbeuern bietet eine fantastische Möglichkeit gut erhaltene Ski- und Sportartikel zu kaufen und gleichzeitig Platz für neues zu schaffen!

Von Skiern, Snowboards und Schlittschuhen bis hin zu Fahrrädern, Wanderausrüstung und Sportschuhen – finden Sie alles, was das Sportlerherz begehrt.

Perfekt für Familien, die mitwachsende Kinder ausstatten müssen, oder für alle, die noch gut erhaltenen Ausrüstung suchen, ohne tief in die Tasche greifen zu müssen.

Annahme:

Abgabe der Sachen Freitag, 09.10.2026 von 17 – 19 Uhr

Abholung und Abrechnung:

Samstag, 10.10.2026 17:30 – 18:00 Uhr,
15% des Verkaufserlöses kommen der Nachwuchsarbeit der Sparte Ski zugute

Es gibt auch wieder Kuchen zum Mitnehmen!

Sparte Fitness

Was gibt's Neues in der Sparte Fitness?

Was? Schon wieder ein Schuljahr vorbei? Kaum absolvierten die Kinderturngruppen der Sparte Fitness ihr letztes Training, war bereits die Anmeldung für das neue Schuljahr 2026/2027 möglich und ehe man sich versah, waren wir ausgebucht.

Seit Mai bieten wir Trainings im Kinder- und Jugendbereich im Alter von 1 bis 14 Jahren an. Neben dem Kinder- und Jugendbereich gibt es aber natürlich

auch Angebote für die Erwachsenen. Hast du Lust auf den „Muddy Angels Run“, den „Triathlon am Kirchsee“ oder auf verschiedene Spiele und Fitness-einheiten in der Turnhalle? Dann jeden Mittwoch ab zu den Drachenladies!

Montags kannst du bei uns ein abwechslungsreiches Intervalltraining besuchen. Auch im Outdoor-Bereich bieten wir donnerstags eine Walkinggruppe und einen Lauftreff an. Infos zu den Trainingszeiten findest du unter www.screichersbeuern.com/sparten/fitness

Unsere 2. Reischbeira-Dorfralley mussten wir aufgrund der großen Hitze leider verschieben. **Der neue Termin ist der 17.10.2026.** Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Turnverein Reichersbeuern

Sparte Fitness
lädt ein zur

2. REISCHBEIRA DORFRALLEY

Spiele und Stationen rund ums Dorf –
für Groß und Klein (Strecke von ca. 2 KM)

**17. 10. 2026
11 UHR**

Wer wird neuer
Dorfrallychampion?

FÜR DAS LEIBLICHE
WOHL IST BESTENS
GESORGT

Es
erwarten
Euch
lustige
Stationen

Wo: Start bei der Turnhalle Reichersbeuern

Wer: Familien-/Gruppenwertung (mind. 1 Erwachsener + 1 Kind
oder max. 3 Erwachsene/ Kinder ab 12 Jahre)

11:00: Treffpunkt und Ausgabe der Starterkarten
14:00: Preisverleihung und gemütliches Beisammensitzen

Kosten: 10 EUR pro Team

Anmeldung: dorfralley-scr@gmx.de



Viel Spaß, lustige Spiele, eine kleine Strecke ums Dorf (max. 2 km) und natürlich ein gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank sind garantiert. All diese Angebote können wir natürlich nicht ohne Unterstützung auf die Beine stellen.

Über weitere Helfer würden wir uns sehr freuen! Falls Du Lust hast, im Bereich Fitness aktiv zu werden, dann melde dich bitte unter fitness-scr@gmx.de.

Wir finden es sehr schade, dass die bisherige Seniorensportgruppe von mittwochs nicht mehr stattfinden kann. Damit dieses tolle Angebot nicht verloren geht, suchen wir seit Neustem auch für den Seniorenbereich Trainer/innen.

Text und Foto: Gisela Niesl

Gebirgsschützenkompanie Reichersbeuern

Preisverteilung der Jahresmeisterschaft

Bei der GSK Reichersbeuern fand die Jahrespreisverteilung zur Kranzlsaison 2024/2025 statt. Dabei wurden jeweils die zehn besten Kranzlergebnisse gewertet.

Der Jahresmeister der Klasse Schüler ging an Katharina Rehme (186,7 Ringschnitt). Der Jahresmeister der Schützenklasse ging an Josefa Heimgreiter mit einem Schnitt von 389,3 Ringe. Bei



HABERMANN Erdbewegung
Abbruch Transporte Kieswerk GmbH & Co.KG

Brunnenweg 15 • 83666 Waakirchen
080 21 / 90 90 81 • info@habermann-erdbau.de
www.habermann-erdbau.de



v. links n. rechts: 1. Schützenmeister Michael Danner, Katharina Rehme, Walter Obermüller, Josefa Heimgreiter, Quirin Gistl und Sportleiterin Johanna Hechenthaler

thermomix
VORWERK

Koch so
einzigartig,
wie du es bist!

**Hedwig
Niggel**

0151 55810149

Vor Ort in Reichersbeuern

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
42270 Wuppertal

der Altersklasse geht der Jahrespokal an Walter Obermüller (381,3 Ringschnitt). In der Seniorenklasse gewann Hans Keller (167,0 Ringschnitt). Der erste Platz in der Auflageklasse ging an Quirin Gistl (316,4 Ringschnitt)

Bei der Jugend und bei den Junioren gibt es keine Jahresmeister, da keine zehn Kranzl erreicht wurden.

Text: Martin Keller, Foto: Hartwig Eiler

Weitere Termine der Gebirgsschützenkompanie

18.09.26

Geselliges Anfangsschießen für Jedermann

25.09. – 27.09.26

Bundesschießen

24.10.26

Jahrtag und Schützenball

15.11.26

Teilnahme am Volkstrauertag

Text: Autor: Martin Keller



Königschießen bei der GSK Reichersbeuern

Hans Matheis konnte beim traditionellen Königschießen am Vatertag die Königskeute für sich gewinnen.

Text: Martin Keller, Foto: Hartwig Eiler



Die weiteren Gewinner beim Königschießen (v. li.): Michael Danner (Schützenmeister), Josefa Heimgreiter (Ehrenscheibe), Martina Gisl (Haupt), Elisabeth Huber (Schützenliesl), Walter Obermüller (Punkt), Hans Matheis (Schützenkönig), Agnes Gisl (Schützenliesl und Bestes Blattl), Quirin Gisl (Glück), Emma Garrasi (Meister Schüler)

Vier Schützenkönige in Reichersbeuern

Seltener Anblick in Reichersbeuern. In den Reihen der Gebirgsschützenkompanie Reichersbeuern gibt es dort nämlich aktuell vier Schützenkönige.

Text: Martin Keller, Foto: Hartwig Eiler



v.l. Schützenliesl Elisabeth Huber, Bernhard Rehme (Landesschützenkönig Feuerstutzen), Hans Matheis (Schützenkönig GSK Reichersbeuern), Beppo Schlickerrieder (Gauschützenkönig-Auflage) und Simon Obermüller (Gauschützenkönig) und Schützenliesl Agnes Gisl

75-jähriges Gründungsjubiläum „Bund der Bayerischer Gebirgs- schützenkompanien“

Den Menschen nach den schweren Jahren des 2. Weltkriegs eine Gemeinschaft und eine Konstanz in einer damals noch ungewissen Zukunft zu geben. Das war sicherlich einer der Gründe, als sich am 03. Mai 1951 ganze zehn noch bestehenden



Gebirgsschützenkompanien des Oberlandes dazu entschlossen den „Bund der Bayerischen Gebirgsschützenkompanien“ zu gründen.

Was viele vermutlich nicht wissen: dieser Zusammenschluss fand in unserem Reichersbeurer Altwirt-Saal statt, der sein Gesicht seit damals nur wenig verändert hat. Umso mehr verändert hat sich „der Bund“. Aus den zehn Kompanien sind mittlerweile 48 Kompanien mit rund 12.000 Mitglieder



Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal



geworden. Sie gliedern sich entlang der Alpenkette, von Garmisch bis Reichenhall in fünf Bataillone bzw. Gaue auf.

Bei der damaligen Gründungsversammlung wurde Sepp Bachmair, Hauptmann aus Rottach-Egern zum Landeshauptmann gewählt. Und auch beim stellvertretenden Landeshauptmann haben wir wieder



Marsch zum Kriegerdenkmal



einen Bezug nach Reichersbeuern, da für diese Position der Reichersbeurer Hauptmann Josef Sixt benannt wurde.

Um das 75-jährige Bestehen des Bundes gebührend zu feiern, kamen nun am 01. August Abordnungen aller 48 Gebirgsschützenkompanien an den Gründungsort Reichersbeuern zurück. Die Ehre gab sich zudem das Hause Wittelsbach mit Herzog Max in Bayern. Der Schirmherr der Bayerischen Gebirgsschützen, Ministerpräsident Markus Söder, ließ sich dagegen von Staatsminister Florian Herrmann aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig entschuldigen und vertreten. Weitere prominente Gäste waren Vertreter des Bayerische Sportschützenbunds, des Bayerische Trachtenverband und des Musikbund Ober- und Niederbayern. Eine besondere Freude war auch der Besuch der Landeskommandanten des Südtiroler und des Welschtiroler Schützenbundes.

Nach einem kurzen Kirchenzug rückte man zur heiligen Messe in unserer Kirche St. Korbinian ein.



Ein prachtvolles Bild gaben dabei die Kompaniefahnen ab, die sich allesamt im eng gewordenen Altarraum aufstellten. Pater Adrianus leitete den Festgottesdienst würdevoll und gab aufgrund seiner Herkunft Indonesien zu, vorher nicht viel von den Schützen gewusst zu haben. Mittlerweile sei ihm aber bewusst, wie wichtig sie für die Identität und die Gesellschaft seien. „Traut Euch und gebt den Glauben auch außerhalb der Kompanien weiter“, so seine Worte zum Ende der Messe.

Es folgte Aufstellung und Abmarsch zum Kriegerdenkmal. Angeführt von der Musikkapelle aus der Jachenau, die auch den Gottesdienst und den anschließenden Festakt begleitete. Am Kriegerdenkmal angekommen legte Landeshauptmann Martin Haberfellner den Kranz des Bundes und Minister Florian Herman den Kranz der Staatsregierung im Gedenken an die Gefallenen und verstorbenen Kameraden nieder.

Im Altwirt-Saal fand dann der eigentliche Festakt statt. Nach der offiziellen Begrüßung aller Anwesenden erklärte Landeshauptmann Haberfellner warum es schon seit über 500 Jahren Gebirgsschützen bzw. deren Vorgängerformationen gibt. In Zeiten, in denen kein reguläres Militär zur Verfügung stand, wurden sie zur Landesverteidigung dringend gebraucht und eingesetzt. Beim Deutschen Bauernkrieg 1525, beim Schwedeneinfall 1632, im Spani-

Hohenreiter's Vollservice

PKW · Reparaturen aller Fabrikate · LKW

KFZ-Meisterbetrieb

- Dekra-TÜV im Haus • PKW-Anhänger • Sicherheitsprüfung • Wohnmobile
- Abgasuntersuchung • Kundendienste • Tachoprüfung 57B • Achsvermessung
- Klimaservice und Diagnose • LKW-Anhänger • Reifendienst

Unfallinstandsetzung – Karosseriebau – Meisterbetrieb

Greiling-Reintal-Weiherbach 9

Tel. 0 80 41/7 95 72 50 · Fax 0 80 41/7 95 72 51



Der voll besetzte Altwirt-Saal

schen Erbfolgekrieg in den Jahren 1703 bis 1705, beim Pandureneinfall im Jahre 1742 im Isarwinkel oder in den Napoleonischen Kriegen in den Jahren 1805 bis 1809. Es waren Herzöge, Kurfürsten und Könige aus der Dynastie der Wittelsbacher, die als Bayerische Landesherren eine Verteidigungsordnung als Landesdefension etabliert haben. Daraus sind letztendlich die Gebirgsschützen hervorgegangen. Der 1951 erfolgte Zusammenschluss einzelner Kompanien zu einem starken Bund, der als prägende bayerische Kraft wahrgenommen wird, war eine richtungsweisende Tat, die es nun zu feiern galt.

Als zweiter Redner trat Minister Florian Herrmann auf die Bühne. Seiner Ansicht nach tragen die Gebirgsschützen dazu bei, dass sich die Menschen in Bayern wohlfühlen. Auch wenn sich die Zeiten geändert haben. Sie stehen nach wie vor für Heimat, Glaube und Freiheit. Die Bayerische Staatsregierung nutzt die Gebirgsschützen gerne als Ehrenkompanien bei Empfängen hochrangiger Politgäste. So was hat sonst niemand in Deutschland. Darauf ist man in der Bayerischen Regierung schon sehr stolz.

Bürgermeister Ernst Dieckmann nutzte die Gelegenheit, um am Rednerpult unseren Ort vorzustellen. In kurzen und prägnanten Worten vermittelte er den Schützen im voll besetzten Saal Daten und Fakten zum Gründungsort Reichersbeuern.

Zum Schluss folgte ein historischer Fachvortrag über die Gründungszeit des Bundes durch Dr. Claudia Schemmer über das politische und soziale Umfeld der damaligen Zeit. An diesem Vortrag schloss sich noch eine interessante Bildpräsentation an, die verschiedene Stationen aus den vergangenen 75 Jahren des Bundes zeigt. Damit war der offizielle Teil des Festaktes beendet und man ließ den Abend im Altwirts-Saal ausklingen.

Text: Michael Sixt,

Fotos: Markus Aschmann und Matthäus Krinner

Schlosskonzert

Leider konnte das Konzert nicht wie geplant im Innenhof vom Schloss Sigritz durchgeführt werden, denn pünktlich zum „Einlass“ um 19 Uhr öffnete der Himmel seine Schleusen und es regnete die nächsten zwei Stunden durch.

Daher entschlossen wir uns spontan, in die bereits teilweise für das Konzert hergerichtete Aula der Max-Rill-Schule, auszuweichen. Nach einer kurzen Umbauphase, konnten um 20:15 Uhr, über 150 Besucher begrüßt werden.

Als Eröffnungsstück wurde die Erkennungsmelodie vom Grand-Prix-der-Volksmusik, unter dem Titel „So schön ist Blasmusik“ gespielt. Es folgte der Konzert-



marsch „Edler Magellan“, komponiert von den beiden Reichersbeuer Musikanten, Sepp Steinbacher jun. und Anderl Winkler jun..

Anschließend war man zu Gast „Auf einen persischen Markt“, ehe die „Archivistenpolka“, aufgeführt wurde. Mit Filmmusik aus der Serie „Das A-Team“, endete der erste Teil und es folgte eine kurze Pause, bei der sich die Besucher und Musikanten, mit Getränken und kleinen Brotzeiten, versorgen konnten. Die Verpflegung an diesem Abend, übernahm in „bester Art und Weise“, der Spielmannszug Reichersbeuern.

Mit einer gefühlvollen Einleitung zur Polka „Grenzenlos“, startete man in den zweiten Konzertteil. Rockig wurde es bei „Bohemian Rhapsody“ der Gruppe Queen. Lange anhaltenden Applaus incl. einer spontanen Zugabe, gab es für die beiden jungen Flügelhornistinnen Vroni Hochwind und Luisa Wunderl, mit der Solo-Polka „S'Flügelhorn im Rucksack“. Der gefühlte Programmhöhepunkt war sicherlich ein Medley aus dem Musical „Das Phantom der Oper“,

bei dem am Ende des Stückes, ein „original Phantom“, auf der Bühne erschienen ist...

Bevor mit dem Traditionsmarsch „Mein Regiment“, der offizielle Teil beendet wurde, führten die beiden Vorstände der Schützenkapelle Hans Matheis und Anderl Wimmer, noch eine Ehrung durch. Der Musiker, Dirigent und Moderator des Konzertabends Markus Hochwind, wurde für 30 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Es folgte noch ein Dank an die Verantwortlichen der Max-Rill-Schule, für die gute Zusammenarbeit.

Natürlich gab es dann noch einige Zugaben, nämlich: „Ich weiß was Dir fehlt“ (Schlager von Peter Alexander).

Hier gab es vorher eine „kleine Probe“ mit dem Publikum, damit diese kräftig mitsingen konnten.

„100 Mann und ein Befehl“ (von Freddy Quinn)

Hier wurde die Kapelle durch eine schottische „Pipedrumm“ (Hans Keller jun.), Steirische Harmonika (Thomas Meier) und Gitarre (Marcus Ruml) gekonnt unterstützt. Für Gänsehautmomente sorgte dann noch der passende Gesang der 19 Musikanten.

Feierlicher Abschluss des Abends war dann die Weis` „Kimmt schea hoamli die Nacht“

Fazit des Abends: Alle Beteiligten (Musikanten und Publikum) freuen sich schon jetzt auf das nächste Schlosskonzert der Reichsbeira Musi.

Text und Foto: Markus Hochwind



KIELTSCH
Haus- und Gartenservice

- Entrümpeln
- Rückbau
- Entkernen
- Renovieren
- Anlagenpflege
- Hausmeisterservice

0152 / 31 90 12 22 • kontakt@kieltsch-service.de
Tannenweg 1 • 83677 Reichersbeuern
www.kieltsch-service.de



Trachtenverein d'Oberländer

Fleißiges Ausrücken

Dieses Jahr starteten die Kindergruppen vom Trachtenverein mit den Plattlerproben wie gewohnt wieder nach den Osterferien. Es wurde fleißig das Platteln und Drehen geübt und auch ein paar extra Proben für das Mühlradl angesetzt. Am Sonntag, den 26. April rückte der Verein beim Festsonntag der Feuerwehr Greiling aus.

Der nächste Ausrücketermin folgte dann an Christi Himmelfahrt bei der Trachtenwallfahrt nach Birkenstein. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen feierten die Aktiven ihr alljährliches Grillfest am Gori Stadä am Pfingstsonntag. Es folgten im Juni die Fronleichnamsprozession sowie das Herz-Jesu-Fest.

Text: Josefa Melf, Fotos: Trachtenverein

Goldene Hochzeit

Im April durften der zweite Vorstand Michael Harrer und Kassierin Anna Hochwind Anni und Karl Ketelhut zur Goldenen Hochzeit gratulieren. Vielen Dank für die Einladung.



Goldene Hochzeit von Anni und Karl Ketelhut

Text: Josefa Melf, Fotos: Trachtenverein



ZukunftEnergieBayern
Hybride Energiekonzepte

EINFACH MAL BERATEN LASSEN

Individuelle Energiekonzepte für Haushalte, Vermieter und Unternehmen



Von Photovoltaik über Speicher bis zu Wärmeenergiekonzepten mit Wärmepumpe und weiteren Energielösungen für anspruchsvollere Standorte entwickeln wir Lösungen, die zu Verbrauch, Gebäude und Zielsetzung passen.

BERATUNG, PROJEKTIERUNG UND VERTRIEB

08024 / 47732-111 | ek@zukunft-energie.bayern | www.zukunft-energie.bayern



Alle Plattlerkinder beim Preisplattln in Lenggries



Die erstplatzierte Aktivengruppe beim Preisplattln mit den Vorständen der Gauuntergruppe, Gauvorstand Schorsch Englhart und dem Lenggieser Bürgermeister Stefan Klaffenbacher



Kleines Preisplattln

Am Samstag, den 11. Juli war das Preisplattln der Gauuntergruppe in Lenggries. Das fleißige Üben wurde belohnt.

In der Jugend I wurden die Reichersbeurer Plattler und Dreherinnen Erster, Dritter, Neunter und Zehnter. Die Aktiven holten ebenfalls den Sieg sowie den 4. Platz. Herzlichen Glückwunsch allen!

Text: Josefa Melf, Fotos: Trachtenverein



Trachtenjahrtag – Festgottesdienst im Dorfpark

Ein herzliches Vergelts Gott an die Jugendleiter und Jugendleiterinnen an dieser Stelle. [Vorankündigung:](#)

Die Marterlmesse am Moarhahn findet am Sonntag, den 13.09. um 11 Uhr statt. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Kirche gefeiert.



Der Nachwuchs zeigt beim Trachtenjahrtag sein Können.

Jahrtag

Gleich am Tag darauf beging der Verein seinen Jahrtag. Im Dorfpark wurde der Gottesdienst gefeiert und dann zur Kranzniederlegung zum Kriegerdenkmal marschiert. Im Anschluss kehrten alle beim Altwirt ein. Dort zeigten nochmal alle Gruppen ihr Können und die Pokale vom Vortag durften bewundert werden.

Eine Woche später fand im Festzelt in Bad Aibling das Gaupreisplattln statt. Dort erreichten die Aktivengruppen den 28. und den 61. Platz.

Text: Josefa Melf, Fotos: Trachtenverein



Text: Josefa Melf, Fotos: Trachtenverein

Gaufest

Das Gaufest wurde am 26.07. in Bad Aibling im Ortsteil Willing gefeiert. Es wurde stark ausgerückt. Aufgrund der wechselnden Wetterprognosen musste der Festzug abgesagt werden.

Beim Festgottesdienst im Freien regnete es leider fast durchgehend. Die Plattlerkinder zeigten am Nachmittag auf der großen Bühne im Zelt das Mühlradl.

Dorffest

Nach zwölf Jahren Pause fand in diesem Jahr wieder das Dorffest in der Ortsmitte statt. Mitorganisiert hatten das Festl der Trachtenverein, die Maiburschen, die Sparte Eishockey sowie die Sparte Fußball des SCR. Bei traumhaftem Sommerwetter durfte ab Mittag gefeiert werden. Im schattigen Dorfpark waren mehrere Attraktionen für die Kinder vorbereitet und die Bergwacht Benediktbeuern hatte

eine Kletterwand aufgebaut. Zu den Klängen der Isarwinkler Jugendkapelle, der Reischbeirer Musi und abends mit HoamatBlech wurde miteinander gefeiert. Herzlichen Dank an die vielen Gäste, die vielen Helfer beim Auf- und Abbau sowie an die vielen helfenden Hände an dem Tag.

Text: Josefa Melf;

Fotos: Franziska Merz,

Sepp Schlickenrieder, Josefa Melf







Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr. 04.09.	19:00	Feuerwehrrübung	Feuerwehrhaus	FFW Reicherbeuern
Sa. 05.09.	7:00	Freies Duo-Turnier	Stockplatz	SCR Sparte Stock-schützen
So. 13.09.	11:00	Marterlmesse	Moarhackn	Trachtenverein / Pfarrei
Mo. 14.09.	19:30	Bau- und Planungsausschuss Reichersbeuern	Rathaus Reichers-beuern	Gemeinde Reichers-beuern
Fr. 18.09.	18:00	Geselliges Anfangsschießen für Jedermann	Schützenhaus	GSK Reichersbeuern
Fr. 18.09.	19:30	Gemeinderatssitzung Reichers-beuern	Rathaus Reichers-beuern	Gemeinde Reichers-beuern
Sa. 19.09.	5:00	Fußwallfahrt nach Birkenstein		Pfarrei
Do. 24.09.	18:00	Ü60 Weinfest	Altwirt Reichersbeuern	Seniorenbeauftragte Reichersbeuern
Fr. 25.09.	17:00	Kartoffelfeuer für Familien		Pfarrei
Sa. 26.09.	18:30	Jahrtag und Jahreshaupt-versammlung	Kirche Reichers-beuern / Altwirt Saal	Soldaten- u. Krieger-kameradschaft Reichersb. u. Greiling
Mi. 30.09.		Ewige Anbetung	Kirche Reichersbeuern	Pfarrei
Do. 01.10.	19:30	Bürgerversammlung	Altwirt	Gemeinde Reichers-beuern
Fr. 02.10.	19:00	Feuerwehrrübung	Feuerwehrhaus	FFW Reicherbeuern
So. 04.10.	10:00	Erntedank – Familiengottesdienst mit der Aktion „Minibrot-Verkauf“	Kirche Reichersbeuern	Pfarrei
Fr. 09.10.	20:00	„Du Papa, deaf ma in da Kirch lacha?“ mit Sepp Müller und Christoph Schnitzer	Pfarrheim Reichers-beuern	Pfarrei
Sa. 10.10.	19:00	Vereinspokal	Stockplatz	SCR Sparte Stock-schützen
Sa. 10.10.	8:30	Skibasar	Turnhalle Reichers-beuern	SCR Sparte Ski
Sa. 10.10.		Veteranenschießen		
Mo. 12.10.	19:00	Gerätehausdienst	FFW Gerätehaus	FFW Reichersbeuern
Mo. 12.10.	19:30	Bau- und Planungsausschuss Reichersbeuern	Rathaus Reichers-beuern	Gemeinde Reichers-beuern
Fr. 16.10.	19:30	Gemeinderatssitzung Reichersbeuern	Rathaus Reichers-beuern	Gemeinde Reichers-beuern



Di. 20.10.	8:30	Senioren Ausflug der Pfarrei		Pfarrei
Sa. 24.10.	18:30	Jahrtag und Schützenball	Altwirt	GSK Reichersbeuern
Fr. 13.11.	19:00	Feuerwehrrübung	Feuerwehrhaus	FFW Reichersbeuern
So. 15.11.	10:30	Volkstrauertag	Kriegerdenkmal Reichersbeuern	Gemeinde Reichersbeuern
Mo. 16.11.	19:30	Bau- und Planungsausschuss Reichersbeuern	Rathaus Reichersbeuern	Gemeinde Reichersbeuern
Fr. 20.11.	19:30	Gemeinderatssitzung Reichersbeuern	Rathaus Reichersbeuern	Gemeinde Reichersbeuern
So. 22.11.	10:00	Gottesdienst zum Patrozinium, anschl. Pfarrfest	Kirche Reichersbeuern	Pfarrei
Sa. 28.11.	19:00	Weihnachtsfeier	Altwirt Reichersbeuern	SCR Sparte Ski
So. 29.11.	10:00	Familiengottesdienst mit Adventskranzsegnung	Kirche Reichersbeuern	Pfarrei

Die Termine sind auch unter www.reichersbeuern.de im Register Veranstaltungskalender abrufbar.

**Gewinnen.
Sparen.
Helfen.**

oberlandbank.de/gewinnsparen

**Schwein hat,
wer ein Los besitzt.**

Besonders viel Schwein hat, wer beim Gewinnsparen die hochwertigen Sach- und Geldpreise gewinnt! Genauer zum Gewinnen, Sparen und wie damit gemeinnützigen Institutionen geholfen wird: oberlandbank.de/gewinnsparen

**Raiffeisenbank
im Oberland eG**

Freiwillige Feuerwehr

Großübung am Schloss Reichersbeuern

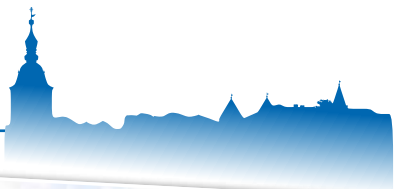
Am 5. Juni probten etwa 80 Feuerwehrleute den Ernstfall am Schloss in Reichersbeuern.

Angenommen wurde zuerst ein automatischer BMA (Brandmeldeanlage) Alarm. Zu diesem werden wir im Regelfall mit Sirene und Piepser alarmiert. Beim



Eintreffen unserer ersten Kräfte wurde dann festgestellt, dass mehrere Melder angeschlagen haben und weitere Kräfte benötigt werden. Daraufhin wurden dann die Kameraden aus Greiling, Sachenkam und Bad Tölz hinzugezogen. Die Nachbarn aus Waa-kirchen konnten leider aufgrund des Großbrandes an der Kreuzstraße nicht teilnehmen.

Mit Nebelmaschinen wurde der „Brand“ im südlichen Bereich des Max-Rill-Gymnasiums im 1. und 2. Obergeschoss simuliert. Unsere Kräfte rüsteten sich mit Atemschutz aus und begannen sofort sich auf den Weg zum betroffenen Bereich zu machen. Dort angekommen gingen sie mit der Personensuche an. Im Schloss befanden sich gut zehn Opfer



Und ein großes DANKE an alle treuen Kunden und unser Team – ohne euch läuft hier gar nichts!

PS: Wir suchen eine Reinigungskraft für unsere Büro- und Sanitärräume, ca. 3 Stunden pro Woche. Wir freuen uns auf Ihre Meldung!



Reintal 15 a • 83677 Reichersbeuern • Tel. (0) 8041 - 760 130
Email: info@lupus.de • www.lupus.de

Aus den Vereinen

in verschiedenen Räumen, welche gerettet werden mussten. Die Kollegen aus Bad Tölz brachten im Süden vor dem Schloss ihre Drehleiter in Stellung und unterstützten die Trupps im Inneren beim Herausholen der Kinder und Übungspuppen. Gleichzeitig wurden durch die Feuerwehren Greiling und Sachsenkam vom Sigriz Weiher und einem Hydranten zwei Versorgungsleitungen gebaut, um die Drehleiter und unser Tanklöschfahrzeug mit Löschwasser zu versorgen. Die Atemschutzträger der beiden Wehren halfen anschließend im Schloss mit. Koordiniert wurde der Einsatz durch die Unterstützungsgruppe örtliche Einsatzleitung, kurz UG-ÖEL.

Nach einiger Zeit wurde angenommen, dass sich der Brand auch auf den Dachbereich ausgeweitet hat und größere Löschmaßnahmen notwendig sind. Auf diese Weise konnte getestet werden wie viel Wasser im Ernstfall pro Minute zur Verfügung steht. Die Drehleiter setzte dazu ihr Wenderohr am Korb



ein, die Kräfte am Boden gaben das Wasser mit Strahlrohren ab.

Ein weiteres Ziel der Übung war, dass die Aufstellung und Anfahrt der verschiedenen Feuerwehren und Fahrzeuge geprobt werden konnte.

Nach etwa zwei Stunden konnten wir dann „Übungs-ende“ funken und mit dem Aufräumen beginnen.

Nach dem wieder alle Schläuche aufgerollt waren und jeder wieder seine Ausrüstung in den Fahrzeugen hatte, konnte nach kurzen Worten der Verantwortlichen der gemütliche Teil beginnen.

Text: Thomas Eiler, Fotos: Matthäus Krinner

Arbeiterwohlfahrt Reichersbeuern

Ausflug von der AWO am 7.Juli2026

Die Arbeiterwohlfahrt Reichersbeuern machte einen Ausflug nach Altenmünster zur Wallfahrtskirche St. Michael Violau. Anschließend fuhrn wir zum Kaffee trinken oder Brotzeit nach Dasing, wo es Einkaufsmöglichkeiten am Bauernmarkt gab. Der Bus war fast voll und es war ein schöner Ausflug.

Text und Foto: Marlies von Sigriz





Eindrücke der BR-Radltour, die am 5. August mittags durch Reichersbeuern führte



Fotos: Matthäus Krinner und Andreas Lehner

Kinshofer

& Sohn GbR
Großküchentechnik

83677 Reichersbeuern
Telefon 08041 5258
www.kinshofer.org



Neugeborenen Empfang der Gemeinde

Am 09.07.2026 konnte Bürgermeister Ernst Dieckmann gemeinsam mit seinen Stellvertretern Christine Bernöcker und Philipp Minzlaff die neuen Erdenbürger unserer Gemeinde aus dem letzten Jahr zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern bei den „Walddrachen“ an der Reiter Säge begrüßen.

Die KITA-Leitung Brigitte Melf und ihre Stellvertreterin Nina Bürgel präsentierten ihre Einrichtung und das Angebot der Gemeinde für die Kinderbetreuung. Marianne Würmseer von der „KoKi – Netzwerk frühe Kindheit“ beim Landratsamt zeigte die Beratungs- und Hilfsangebote des Landratsamtes auf. Anschließend konnten sich die Eltern bei einer gemeinsamen Brotzeit austauschen.

Text und Foto: VG Reichersbeuern

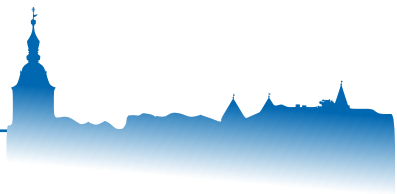
Mit Tatkraft nach Argentinien

Während andere Abiturienten durch die Weltgeschichte gondeln oder erst einmal ihr Leben chillen, befindet sich Max Ober aus Reichersbeuern auf einer ganz besonderen Mission: Gemeinsam mit einem Schulspezi aus Bad Heilbrunn reist er Anfang September nach Argentinien. Dort wollen die beiden

das Kinderdorf „Hogar Jesús Niño“ in Puerto Rico in der Provinz Misiones mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen.

Rund vier Monate wollen die beiden 19-Jährigen nach ihrem Schulabschluss im Dreiländereck von Brasilien, Argentinien und Paraguay mit ihrer Tatkraft etwas Gutes bewirken, sinnvoll helfen und dabei natürlich auch die Welt sehen. „Außerdem wollen wir mal weg von unseren hohen Standards und es wieder wertschätzen, was wir hier alles haben“, erklärt Max. „Am meisten Respekt haben wir tatsächlich vor der Armut der Leute, sowie den Insekten und Tieren, denn in unserem Herbst ist dort Frühling bzw. dann Sommer – mit rund 40 Grad. Und wahrscheinlich werde ich mein Bett und meine Privatsphäre am meisten vermissen“, vermutet er schmunzelnd. Im Anschluss wollen er und sein Freund noch einen Monat lang Südamerika auf eigene Faust entdecken, bevor Max voraussichtlich im Herbst 2027 sein Maschinenbau-Studium beginnt.

Die Gegend und auch das von Pfarrer Walter Waldschütz ins Leben gerufene Argentinienprojekt sind für die Familie Ober keine Unbekannten. Bereits Max' Vater Florian hat in seiner Jugend rund sechs Wochen im Kinderdorf mitgearbeitet und beim Bau eines Hausdaches mit angepackt. Auch Pfarrer Walter Waldschütz aus Tegernsee und die Familie Ober kennen sich seit vielen Jahrzehnten. So war bei einem Treffen bald die Idee geboren, dass auch Max sich hier für seine Mitmenschen engagieren könnte.



Auch in unserer Pfarrei war Max in der Jugendarbeit tätig. Das will er nun auch bei seiner Aufgabe als „Missionar auf Zeit“, wie der Freiwilligendienst offiziell genannt wird, einbringen. Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters leben im „Hogar Jesús Niño“ in vier Häusern zusammen. Die Einrichtung bietet ihnen Betreuung, Unterstützung und ein familiäres Umfeld, wenn sie aufgrund ihrer Lebenssituation nicht bei ihren Herkunftsfamilien leben können. Um sich mit seinen Schützlingen unterhalten zu können, lernt Max derzeit noch fleißig Spanisch – ganz unkompliziert über eine App. Einige Vorberei-

tungsabende sollen die beiden jungen Freiwilligen zudem auf ihre kommenden Aufgaben und das Leben in Argentinien vorbereiten.

Wir wünschen Max und seinem Spezl alles Gute für diese besondere Zeit! Kommt gesund und mit vielen Eindrücken zurück – wir freuen uns jetzt schon auf die Geschichten, die du uns dann erzählen kannst.

Das Kinderdorf

Das Kinderdorf „Hogar Jesús Niño“ in Puerto Rico besteht bereits seit 1984. 1991 übernahmen Pfarrer Walter Waldschütz und die Pfarrei Holzkirchen die Verantwortung dafür, den Unterhalt des Kinderdorfs langfristig über Spenden abzusichern. Aus dem ursprünglichen Haus mit sieben Kindern sind im Laufe der Jahre vier Häuser geworden. Heute finden dort Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen ein Zuhause, werden betreut und in ihrer schulischen und persönlichen Entwicklung begleitet.

Die Pfarrer-Waldschütz-Stiftung hat die Patenschaft für das Kinderdorf übernommen und unterstützt darüber hinaus weitere soziale Projekte des Kolpingwerks und der Pfarreien in der Provinz Misiones. Ein wichtiger Bestandteil ist auch die Entsendung junger Menschen im Rahmen des „Missionarischen Dienstes auf Zeit“.

Text: Martina Geisberger, Foto: Familie Ober



Anton Probst
Spenglerei · Bedachungen
Meisterbetrieb



Tölzer Straße 72 • 83677 Reichersbeuern
Tel.: 08041 / 7993138 • Mobil: 0175 / 5451124 • spenglerei-probst@gmx.de

Aus dem Fundamt

Nr.	Beschreibung	Tag der Ablieferung bzw. Anmeldung	Meldefrist
1	Fahrrad	12.03.2026	12.09.2026
2	Trachtenjacke	24.03.2026	24.09.2026
3	Schlüssel	04.05.2026	04.11.2026
4	Musikinstrumentenzubehör	07.05.2026	07.11.2026
5	Schlüssel	28.05.2026	28.11.2026
6	Brille	10.06.2026	10.12.2026
7	Tretroller	12.06.2026	12.12.2026
8	Schlüsselbund	25.06.2026	25.12.2026
9	Armbanduhr	29.06.2026	29.12.2026
10	Schlüsselanhänger	23.07.2026	23.01.2027
11	Armbanduhr	30.07.2026	30.01.2027



Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Rechte binnen der in der letzten Spalte angegebenen Meldefrist bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen. Nach Ablauf der Meldefristen wird über die Fundgegenstände anderweitig verfügt.
Reichersbeuern, 30.07.2026

Wir gratulieren

80. Geburtstag

Georg Hansch, Karl Stiastry,
Elfriede Bechteler Sieglinde Fischer,
Marianne Steinbacher, Anton Münch

90. Geburtstag

Karl Plott, Anna Lapper

Ehejubiläum 50 Jahre

Maria und Erwin Fischer

Geburten

Linus Schlickerrieder, Emilian Wagner,
Milan Yasa, Vivian Dragozova, Valentin Hirmer,
Hannes Burger, Michael Bauer, Rosalie Reiser,
Mira Heese, Romy Zanker Luzia Zanker

Wir gedenken



Linus Schlickerrieder,
Annette Seidl,
Ernst Matheis,
Andreas Knabl,
Anna Wallner



Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, bitten wir um frühzeitige Mitteilung an Martina Geisberger (Tel. 08041 – 7929141 oder redaktion@vgreichersbeuern.de).



Pfarreileben in Reichersbeuern

Herzlich willkommen Pfarrer Bibinger

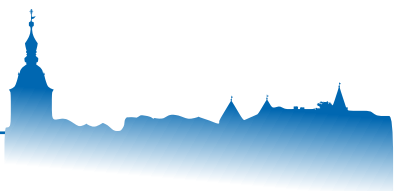
Herzlich willkommen Pfarrer Bibinger
Der Pfarrverband Gaißach-Reichersbeuern freut sich auf unseren neuen Pfarrer Bruno Bibinger. Am Sonntag, dem 02.08.2026 wurde er in der Reichersbeurer Kirche von Dekan Thomas Neuberger in sein Amt eingeführt. Der Einladung zum feierlichen Gottesdienst mit anschließendem Festzug, sowie der Feier bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Altwirt, sind viele gefolgt. So waren freie Plätze sowohl in der Kirche, als auch im Altwirtsaal Mangelware. Stellvertretend durch die drei PGR-Vorsitzenden, die Bürgermeister und nicht zuletzt drei Engeln aus

Gaißach, Reichersbeuern und Sachsenkam wurde Pfr. Bibinger von der kirchlichen und weltlichen Gemeinde in unseren Dörfern herzlich willkommen geheißen.

Text: Lucia Bernhardt, Fotos: Monika Steinbacher, Michael Danner, Marcus Rummel & Lucia Bernhardt







Unser Kirchturm erstrahlt in neuem Glanz!

Wer in diesen Tagen den Blick nach oben richtet, sieht es deutlich: Die Sanierungsarbeiten an unserem Kirchturm sind weit fortgeschritten. Um substanzielle Schäden durch Feuchtigkeit im Innenraum zu verhindern und das Erscheinungsbild unserer Kirche zu bewahren, war diese Maßnahme dringend notwendig.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt den beteiligten Handwerksbetrieben für ihre professionelle Arbeit: Die Firma Sigl aus Reichersbeuern hat die Bauleitung und die Maurerarbeiten übernommen. Der schadhafte Verputz wurde grundlegend erneuert. Die anschließenden Malerarbeiten an der West-, Nord- und Südseite wurden von der Firma Bammer ausgeführt. Ein besonderes Highlight: Auch unsere Kirchenuhrzeiger werden frisch vergoldet und die Ziffernblätter restauriert!

Unerwartete Verzögerung am Turmdach

Leider gibt es kurz vor dem geplanten Abschluss noch eine unerwartete Wendung: Es hat sich herausgestellt, dass das Turmdach undicht ist. Um diesen Schaden direkt mitzubeheben, müssen wir das Gerüst erhöhen. Die Maßnahme wird sich dadurch ein wenig verzögern. Wir holen hierfür aktuell Angebote ein. Da sich dadurch auch die Kosten verändern, benötigen wir für diesen Schritt erneut die Genehmigung des Erzbischöflichen Ordinariats München (EOM) sowie eine Aufstockung unserer Finanzierung.

Gemeinsam für unsere Kirche

Da das EOM die ursprüngliche Maßnahme als „nicht dringlich“ eingestuft hat, erhält unsere Kirchenstiftung von dort leider keinerlei Zuschüsse. Die anfänglichen Gesamtkosten von rund 115.000 EUR müssen wir daher aus eigenen Mitteln stemmen. Ein Lichtblick ist hierbei die großartige Unterstützung aus der Heimat: Die Gemeinde beteiligt sich mit einem Zuschuss von 15.500 EUR an den Kosten. Dennoch bleibt die verbleibende Summe eine enorme finanzielle Last für unsere Pfarrei, die durch die neuen Arbeiten am Dach noch wachsen wird.



Bitte unterstützen Sie uns!

Um diese Aufgabe gemeinsam tragen zu können, sind wir mehr denn je auf die Mithilfe unserer gesamten Pfarrgemeinde angewiesen. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft uns dabei, unsere Pfarrkirche als Mittelpunkt unseres Dorfes für die Zukunft zu erhalten.

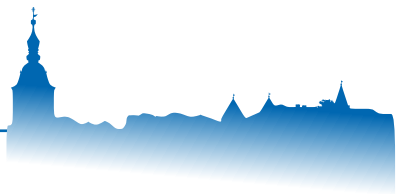
Wenn Sie für die Turmsanierung spenden möchten, können Sie dies gerne auf folgendes Konto tun:

Empfänger: Pfarrkirchenstiftung
St. Korbinian Reichersbeuern
IBAN: DE36 7016 9598 0008 0431 75
Verwendungszweck: Kirchturmsanierung



Für Ihre großzügige Unterstützung und Ihre Verbundenheit mit unserer Pfarrei sagen wir Ihnen schon jetzt ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Text & Fotos: Barbara Baidnl



„Mit brennendem Herzen – folge dem Feuer des Glaubens“ – Firmung 2026

Mit dem Infoabend am 08.01.2026 im Pfarrheim Reichersbeuern begann für die Jugendlichen aus dem Pfarrverband Gaißach-Reichersbeuern und der Pfarrei Sachsenkam der Auftakt für die Vorbereitung zur Firmung 2026.

Den Jugendlichen wurde erklärt, dass bei der Taufe die Eltern und Paten stellvertretend den Glauben für das Kind bekannt haben. Mit der Firmung entscheidet sich der Jugendliche bewusst selbst für ein Leben im Glauben und die Zugehörigkeit zur Kirche. Mit diesem bewussten ja zum Glauben haben die Firmlinge am 15.02.2026 in der Gaißacher Kirche den Vorstellungsgottesdienst gefeiert. Gemäß dem Motto für die Firmung 2026 „Mit brennendem Herzen – folge dem Feuer des Glaubens“ haben alle eine persönliche kleine Flamme mit Foto gebastelt.

Diese Flammen wurden an einem großen Herz mit drei großen Flammen angebracht. Nach dem Gottesdienst haben sich zwei der großen Flammen auf den Weg in die Kirchen von Sachsenkam und Reichersbeuern gemacht, eine ist in Gaißach geblieben. So wurden die Firmlinge nicht nur beim Auftakt in Gaißach sichtbar, sondern in allen drei Kirchen. Pastoralreferent Andreas Häring hat auch heuer wieder die pastorale Begleitung der Firmvorbereitung übernommen. Wie bereits im vergangenen Jahr hat er wieder zu drei großen, zentralen Katechesen eingeladen. Die erste Einheit fand im Pfarrheim Dietramszell zusammen mit den Firmlingen aus dem Pfarrverband Dietramszell statt. Dabei setzten sich die Jugendlichen mit der Frage „Gibt es Gott und wie ist er?“ auseinander. Bei der zweiten Einheit im Pfarrheim Reichersbeuern wurden der Fragen „Wer ist Jesus Christus? Ist er mehr als ein Mensch – was bedeutet Erlösung?“ diskutiert. Bei der dritten Einheit im Pfarrheim Hl. Familie in Bad Tölz stand die

Meisterbetrieb
ELEKTRO
Bernhard Rehme GmbH



**Wir suchen Auszubildende,
Elektrotechniker/in und Meister/in!**

Raiffeisenstr. 10
83677 Reichersbeuern
Tel. 08041 - 79 58 798
Mobil: 0175 - 16 88 77 0

Beratung,
Planung und
Ausführung aller
Elektroanlagen

www.elektrorehme.de



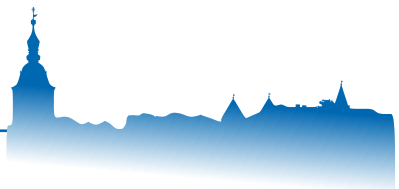
Unsere Firmlinge 2026 sind: Sarah Engl, Rosalie Feichtmair, Marinus Fritz, Emma Marie Garrasi, Josef Gehr, Franziska Göggerle, Fiona Heyduck, Antonia Kolbinger, Stefan Langer, Valentin Meißbauer, Lena Niedernhuber, Magdalena Peschl, Katharina Rehme, Lukas Reiter, Thomas Rest, Thomas Schabenberger, Josefa Schichtl, Michael Sixt, Florian Stemmer, Johannes Stieglbauer

Begegnung mit Glaubenszeugen unter dem Thema „Hl. Geist – wie können wir ihn verstehen und erleben?“ im Vordergrund. Es gab die Möglichkeit zum Gespräch mit Männern und Frauen aus der Region, die ihren Glauben in Alltag und Beruf ganz unterschiedlich leben. Sie haben den jungen Menschen davon erzählt, wie sie den Hl. Geist erleben und sehen. So konnten die Firmlinge auswählen, ob sie mit einem Gefängnisseelsorger, dem Leiter eines Kriseninterventionsdienstes, einem Polizeichef, einem Spezialisten für Kultursensibilität, einer Hauswirtschafterin und Ernährungswissenschaftlerin, einem Mönch, einer Nonne, einem Zimmermann, einem Journalisten oder einem Physiker und Anwalt sprechen und diskutieren wollen. Hier waren auch wieder Firmlinge aus anderen Pfarreien mit dabei (Münsing, Beuerberg, Bad Tölz, Dietramszell). Vertieft wurden die Themen der Katechesen in vier Gruppenstunden, in denen auch die Gemeinschaft am Ort erlebt werden konnte. In diesem Zusam-

menhang geht ein großer Dank an die diesjährigen Firmbegleiterinnen Marion, Manuela, Petra, Marianne, Sandra, Carolin, Sonja, Martina, Maria K., Resi und Maria W. Nur wenn sich Freiwillige finden, die bereit sind, die Firmlinge in den Gruppenstunden zu begleiten, kann die Firmvorbereitung in kleinen Gruppen vor Ort ermöglicht und intensiviert werden. Deshalb auch schon heute der Appell für die Firmvorbereitung 2027: Wenn Sie sich vorstellen können, eine Gruppe zu begleiten, dann melden Sie sich gerne beim jeweiligen Pfarrbüro.

Ein großes Highlight war im Mai das Firmfestival in Wolfratshausen mit allen Firmlingen aus dem Dekanat. Beim gemeinsamen Gottesdienst, den Workshops und dem großen Abschlusskonzert wurde „Glauben in Gemeinschaft leben“ für die Jugendlichen spürbar.

Einer der beliebtesten Workshops des Festivals: „Fußball mit Vision“.



Christian Köppel, ehemaliger Fußballspieler von 1860 ist gläubiger Christ und im Team des Vereins „Fußball mit Vision“. Er ist Jugendleiter beim FCA und hat auf dem Festival den Jugendlichen von seinem Glauben erzählt. In der freien Workshop-Phase stand er außerdem für einen „Glaubenskick“ zur Verfügung.

Beim Patenabend am 05.05.2026 in Reichersbeuern konnten sich die Firmlinge mit ihren Paten in verschiedenen Spielen und Gesprächen ein Stück weit gemeinsam auf die Firmung vorbereiten. Den Abschluss der Vorbereitung machte am 12.06.2026 der „Versöhnungsweg“, als Alternative zur Beichte. Die Beichte (Sakrament der Versöh-



**Weil's um
unsere Region geht!**

**Wir sind auf vielen
Wegen erreichbar.**

- SB-Filiale
Reichersbeuern
- Filiale Digital unter
08041 8007-0
- Online-Banking

Wir freuen uns auf Sie!

www.spktw.de    



**Sparkasse
Bad Tölz-Wolfratshausen**

nung) soll im Rahmen der Firmvorbereitung keine unangenehme Pflichtübung sein. Vielmehr bietet sie Jugendlichen die Möglichkeit, vor dem Empfang des Firm sakraments "reinen Tisch zu machen" und Gottes befreiende Barmherzigkeit und Vergebung ganz persönlich zu erfahren. Um dies für die Jugendlichen verständlicher und erfahrbarer zu gestalten, haben Pfarrer Vogelmeier und Pater Adrianus die Firmlinge nach Sachsenkam eingeladen, um sich gemeinsam mit ihnen auf den Weg zu machen.

Von der Klosterkirche Reutberg ging es nach einer kurzen Begrüßung durch Spiritual Gottswinter, Richtung Mühlweiher. Dort wurden Steine, die auf dem Weg gesammelt wurden und die den psychischen Ballast symbolisieren sollen, in weitem Bogen in das Wasser geworfen. Anschließend wurden Blumen für das Gute und Positive, das jeder in sich trägt, gesammelt und in der Sachsenkammer Kirche auf den Altar gelegt.

Am 04.07.2026 empfangen die Jugendlichen von Weihbischof Graf zu Stollberg das Sakrament der Firmung.

Abschließend sagen wir Vergelt's Gott an die Pfarrgemeinderäte, die nach dem jeweiligen Firmgottesdiensten wieder einen Stehempfang organisierten.

Text: Michaela Hering;

Fotos: Häring, Sandra Thomalsky, Manuela Stieglbauer, Michaela Hering, Gruppenfotos: Bettina Krinner





Fahrt ins Blaue – Ausflug unserer Chöre

Am Sonntag, 5. Juli machten sich 19 Sängerinnen und Sänger der Kirchenchöre Reichersbeuern und Greiling mit dem Chorleiter Marcus Rummel auf zu einem Ausflug ins Blaue. Das Ziel war wie immer bis zuletzt geheim, dieses Jahr ging es nach Ingolstadt. Zunächst genossen wir dort eine Orgelmatinee in der berühmten Asamkirche Maria de Victoria und stärkten uns im Anschluss beim Italiener. Nach-

mittags wurden wir durch die Stadt geführt und durften so viel Interessantes und einige, uns bis dato unbekannte Hintergründe zur "Schanz" und ihren Bewohnern erfahren. Zeit zum Ratschen gab es natürlich auch genug.

So gelangten wir am Abend wohlbehalten, wieder ein Stückerl schlauer und in bester Stimmung in die Heimat zurück. Bereit, um mit Schwung in die nächsten Proben zu starten!



Text: Barbara Landler, Fotos: Marcus Rummel

Beste Messe für AUSBILDUNG & STUDIUM






stuzubi Miesbach | Waitzinger Keller | 26.09.26

GRATIS-TICKET:
stuzubi.de/miesbach

Mit freundlicher
Unterstützung von:



REGIONAL-ENTWICKLUNG
OBERLAND



Raiffeisenbank
im Oberland eG

„Danke“-Abend für Ehrenamtliche

Am 10.07.2026 fand in unseren Pfarrheim Reichersbeuern, für unseren Pfarrverband Gaißach – Reichersbeuern ein Mitarbeiterdankessen statt.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Organisatoren, die uns den Abend ermöglicht haben. Ein großes Vergelt's Gott auch an alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich für unseren Pfarrverband engagieren und immer da sind.

Außerdem ein großer Dank an das Café „Miteinander“ aus Bad Tölz für das hervorragende Catering.

Bei guten Essen und Getränken nutzten die Mitarbeiter aus dem Pfarrverband die Gelegenheit sich

abseits der täglichen Aufgaben auszutauschen und gemütliche Stunden im Pfarrsaal zu verbringen.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der Dank an Pfarrer Vogelmeier der seit Februar 2025 die Leitung des Pfarrverbands als Vakanzvertretung übernommen hat. Nach der Dankesrede überreichten die Pfarrgemeinderatsvorstände im Namen des gesamten Pfarrverbands einen kleinen Brotzeitkorb. Der Abend klang in froher und dankbarer Runde aus. Ein Abend, der einmal mehr gezeigt hat: Gemeinschaft trägt und macht den Pfarrverband.

*Text: Markus Prichmoser;
Fotos: Monika Steinbacher*





Fußwallfahrt nach Birkenstein

Am Samstag, 19. September brechen Pilgerinnen und Pilger (und welche die es noch werden wollen) aus dem Pfarrverband (und darüber hinaus) zu einer Fußwallfahrt von Reichersbeuern nach Birkenstein auf. Um 5 Uhr morgens trifft man sich am Pfarrheim, dann geht es betend und ratschend in einem machbaren Tempo zu den nächsten Stationen (Gmund Friedhof, ca. 7.45 Uhr; Hausham, ca. 9.45 Uhr) bei denen auch ein Zustieg möglich ist. Um 14 Uhr wird dann am Ziel, dem Wallfahrtsort Birkenstein, gemeinsam eine kleine Andacht gehalten. Die Heimreise erfolgt auf eigene Faust. Nähere Informationen erteilt gerne Sepp Steinbacher unter 08041/72503.

Text: Martina Geisberger

„Du Papa, deaf ma in da Kirch lacha?“

Natürlich darf man! Das wissen Sepp Müller und Christoph Schnitzer nicht erst, seitdem sogar leibhaftige katholische Bischöfe in ihren Gottesdiensten Witze reißen. Der Wegscheider und der Tölzer sind beide ehemalige Ministranten und können mit ihrem Programm also mitreden, wenn's um Bayerns heiligste Traditionen geht. Das tun sie bei ihrem Auftritt – passenderweise im Reichersbeurer Pfarrheim – auch, aber nicht nur.



Die beiden stehen seit vielen Jahren gemeinsam beim Lehards-Kleinkunstabend auf der Bühne und haben denselben Sinn für bairischen Humor. Der ist hinterköpfig, boshaft und auch mal derb, aber

Gärtnerei Simon



Inh. Michael Bast
Oberländerstr. 11
83677 Reichersbeuern
Tel. 08041/2233

immer so, dass sich das Objekt der Spötteleien noch im Spiegel anschauen kann.

Sich selbst dabei nicht ganz ernst zu nehmen, gehört dazu.

Sepp Müller und Christoph Schnitzer präsentieren eine Auswahl von Musikstücke und Texten. Sie stammen von bekannten oder leider schon vergessenen Mundart-Autoren. Vor allem tragen sie eigene Werke vor, die sich mit der engeren Heimat, dem Isarwinkel, den Menschen und dem Dialekt befassen. Zu „Reischbein“ fällt ihnen bestimmt auch etwas ein.

Der „Mü“ kennt als langjähriger Chef der Tölzer „Lust“, als Musiker und Kabarettist seine Isarwinkler Pappenheimer. Schnitzer war Jahrzehnte Redakteur des Tölzer Kurier und hat bei seiner journalistischen Arbeit tiefe Einblicke in die hiesigen Gegebenheiten tun dürfen. Er hat das Geschehen in und um Tölz zum Beispiel in seiner Mundartglosse „Nepomuk“ jahrelang augenzwinkernd oder, falls nötig, scharfzüngig kommentiert.

Wir freuen uns auf einen humorigen und musikalischen Abend mit den beiden am

Freitag, 9. Oktober um 20 Uhr
im Pfarrheim Reichersbeuern

Der Kartenvorverkauf läuft über das Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen, weitere Vorverkaufsstellen werden noch bekannt gegeben.

Text: Christoph Schnitzer,

Foto: Christoph Schnitzer, KI-bearbeitet

Jugendtreff

REICHERSBEUERN

WIR LADEN EUCH ANS LAGERFEUER EIN!

WER
WANN
WO

Alle ab 13
26.9.26, 19 Uhr
Pfarrheim
Reichersbeuern
(Tölzer Straße 18)

WAS ERWARTET EUCH?



MARSHMALLOWS
GRILLEN



GUTE MUSIK



SPIELE
SPIELEN



Ab dem 26.9 jeden letzten Samstag im Monat

Aus dem Drachennest

Besuch der Zahnärztin im Drachennest

Zusammen mit ihrer Assistentin und der Robbe „Goldi“ kam Dr. Gstöttner zu uns ins Drachennest. Leider hatte Goldi ziemlich schmutzige Zähne, obwohl sie sich oft die Zähne putzt. Auf Nachfragen kam dann aber raus, dass Goldi zum Zähneputzen die falschen Bürsten benutzt hat (Schuhbürste, Haarbürste, Klobürste...), und leider auch nicht die richtige Putztechnik angewendet hat. Dr. Gstöttner hat den Kindern diese an einem großen Gebiss erklärt und gezeigt, und dann durfte jeder Goldi die Zähne putzen, und auch an dem großen Gebiss üben. Danach waren Goldis Zähne wieder schön sauber.

Frau Dr. Gstöttner hat noch darauf hingewiesen, dass Zucker nicht so gut für unsere Zähne ist, und dass von zu viel zuckerhaltigen Nahrungsmitteln Karies entstehen kann. Die mitgebrachten Nahrungsmittel konnten die Kinder dann in gut für die Zähne und nicht so gut für die Zähne aufteilen. Zum Schluss bekam jeder einen Zahnputzbecher und eine Zahnbürste geschenkt.

Es war ein interessanter und lehrreicher Besuch, der den Kindern das Thema gut näher brachte.

Text und Fotos: Birgit Humphries



Zähne putzen am großen Modell



Wir müssen uns um Goldis Zähne kümmern



Cornelia Schuster

info@cschuster-augenoptik.de



Augenoptikermeisterin

08041/802753

Perfekte Brillen für jede Jahreszeit

Abschlussausflüge der Gruppen

Blaue Drachen: Mit den Vereinsbussen sind wir blauen Drachen nach Penzberg zum Barfuß-Pfad gefahren. Hier konnten wir über Baumstämme balancieren, und verschiedene Untergründe wie Steine, Zapfen und den Waldboden erspüren. Wer sich getraut hat ist zum Abschluss noch durch das Matschloch gegangen. Den Rundgang haben wir gerade noch rechtzeitig geschafft, bevor es heftig zu regnen und gewittern begann und wir schnellstens heimfahren mussten. Aber es war trotz dem abrupten Ende ein schöner Ausflug. Vielen Dank an die Vereine, dass wir uns die Busse ausleihen durften.

Text und Foto: Birgit Humphries

Rote Drachen: Für die roten Drachen ging es in diesem Jahr mit dem Zug nach Lenggries. Nach einem Picknick zur Stärkung hatten wir beim Minigolfen "a mords Gaudi". Ein anschließender Spielplatzbesuch mit einem Eis machten unseren Tag perfekt.

Text und Foto: Tamara Rummler-Neubauer

Grüne Drachen: Gemeinsam sind wir mit dem Zug nach Lenggries gefahren und zum Spielplatz an der Isar spaziert. Die Kinder haben mit ganz viel Spaß gespielt und als Abschluss gab es für alle ein Eis.

Text und Foto: Stefanie Schaffer

Walddrachen: Mit einem fröhlichen Ausflug verabschiedeten die Walddrachen das diesjährige Kindergartenjahr. Schon die Zugfahrt nach Obergries war für viele ein besonderes Erlebnis. Bei der anschließenden Alpakawanderung mit Sofie Bichler von den Isar-Alpakas lernten die Kinder die flauschigen Tiere aus nächster Nähe kennen und hatten dabei jede Menge Spaß. Zum krönenden Abschluss gab es im Arzbacher Freibad für alle noch ein leckeres Eis – ein rundum gelungener Tag voller Freude, Lachen und schöner gemeinsamer Erinnerungen.

Text und Foto: Nina Bürgel

Gelbe Drachen (Krippenkinder): Zu Fuß ging es zum benachbarten Bauernhof von Lisi. Wir durften die Hühner füttern, Schafe streicheln und auf dem Traktor und dem Quad sitzen. Vielen Dank an Familie Seybold, es hat uns sehr gut gefallen.

Text und Foto: Margit Engl



Walddrachen mit den Alpakas



Rote Drachen – Beim Minigolfen



Grüne Drachen beim Zug fahren



Krippenkinder der Gelben Gruppe füttern die Hühner



Blaue Drachen – Am Barfußpfad

Umbau im Drachennest

Die Arbeiten am Umbau unseres Kindergartens schreiten planmäßig voran. Mit dem Umzug der Krippengruppe zum Ende des Kindergartenjahres ist nun ein weiterer wichtiger Meilenstein erreicht.

Bereits zuvor konnten die grünen und roten Drachen ihre neuen Räumlichkeiten beziehen und den Alltag in den hellen und freundlich gestalteten Gruppenräumen aufnehmen. Nun ist auch die Krippe erfolgreich in ihre neuen Räume umgezogen. Damit ist der erste Bauabschnitt nahezu vollständig abgeschlossen.

Trotz der umfangreichen Bauarbeiten konnte der Kindergartenbetrieb stets bestmöglich aufrechterhalten werden – hierfür gilt allen Beteiligten, insbesondere dem Kindergartenpersonal, den Kindern, den Eltern sowie den ausführenden Firmen, ein herzlicher Dank für ihre Geduld, ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Wir freuen uns darauf, die weiteren Arbeiten ebenso erfolgreich voranzubringen und den Kindergarten Schritt für Schritt zukunftsfähig zu gestalten.

Text: Stefanie Schaffer

Sommerfest im Drachennest

In diesem Jahr fand wieder bei strahlendem Sonnenschein unser Sommerfest statt. Mit einem gelungenen Start durch unsere Kinder, die das umgetextete Lied: "Wer will fleißige Handwerker sehn, der muss in das Drachennest gehen" gesungen haben, ging es zum spaßigen Teil über.



Maurerstation

An verschiedenen Stationen konnten die Kinder z.B. bei einem Schubkarrenrennen mitmachen, Goldnuggets suchen, Wände aufbauen, Schrauben und Muttern zusammensuchen oder Handwerkerfotos machen.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt mit Kaffee und Kuchen, Grillwürstl und Getränken.

Ein anderes besonderes Highlight war der Auftritt vom Zauberer „Magic Birdy“, der seine kleinen und großen Zuschauer verzauberte.

Mit vielen schönen Eindrücken, fröhlichem Kinderlachen und gemeinsamen Momenten ging unser Sommerfest zu Ende.

Wir bedanken uns beim Elternbeirat, und allen fleißigen Händen, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.



Goldnuggets suchen

Text: Susanne Humer, Fotos: Brigitte Melf

Schulübernachtung

Ein besonderes Erlebnis stand für unsere Vorschulkinder auf dem Programm: die Übernachtung im Kindergarten.

Am Vormittag durften die „Schulis“ uns ihren Schulanzen zeigen, und so stimmten wir uns schon mal auf den letzten Tag im Kindergarten ein. Am Spätnachmittag ging es dann los – unsere Füchse und Rennmäuse kamen mit Schlafsack, Kissen, Kuscheltier, Isomatte und Taschenlampe. Gemeinsam mit den Eltern wurde das Nachtlager in den jeweiligen Gruppen vorbereitet, bevor uns die Pferdekutsche auf eine Runde durch 's Dorf mitnahm. Bei den Walddrachen gab es, als es langsam dunkel wurde, am Lagerfeuer Würstl, Geschichten und



Aus der Grundschule

Besuch der 4. Klasse bei der Buchhandlung Rupprecht

Im Rahmen des Welttags des Buches besuchten die 4. Klassen im Mai die Buchhandlung Rupprecht. Zu Beginn erhielten die Kinder einen interessanten Einblick in die Arbeit einer Buchhandlung. Dabei erfuhren sie nicht nur, welche Aufgaben Buchhändlerinnen und Buchhändler übernehmen, sondern auch, wie ein Buch entsteht – von der ersten Idee einer Autorin oder eines Autors über das Schreiben, Illustrieren und Drucken bis hin zum Verkauf im Buchladen. Zudem wurden den 4. Klässlerinnen und Klässlern einige aktuelle Buchreihen vorgestellt. Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler die Buchhandlung auf eigene Faust erkunden. Mit ihrem selbst mitgebrachten Taschengeld konnten sie in den Regalen stöbern, verschiedene Bücher entdecken und sich im Anschluss ein Buch selbst aussuchen und kaufen.

Der Besuch war für die Kinder eine spannende und lehrreiche Erfahrung.



Schmökern durch die Buchhandlung



Unsere Schulis 2026

Lieder, was für eine besondere Stimmung sorgte. Im Hauskindergarten gab es Wiener und Semmeln, und ein Eis fürs leibliche Wohl. Die Zeit bis zum Bettgehen wurde mit einem lustigen Spiel verkürzt. Dann durfte jeder Fuchs noch einen Handdruck als Erinnerung auf einen großen Stoff drucken. Da es leider zu regnen begonnen hatte, sind wir drinnen geblieben. Dafür gab es da eine super Disco mit Wunschliedern, und auch die drei Gruppendrachen durften dabei sein. Nachdem sich alle müde getanz hatten, ging es ab ins Bett.

Nach einer kurzen Nacht gab es am nächsten Morgen ein gemeinsames Frühstück mit den Eltern. Danach ist jeder nochmal in seine Gruppe gegangen, bekam die Portfolios mit den Bastelarbeiten der gesamten Kindergartenzeit, und ein kleines Geschenk zum Abschied. An der Eingangstür wurden die Vorschulkinder dann rausgeschmissen. Unter Musik und Seifenblasen ist jedes Kind vom Trampolin auf die Matte gesprungen.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck freuen sich unsere „Schulis“ nun auf ihren Start in die Schule.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für ihre Zukunft und auf ein baldiges Wiedersehen zum „Schulinachmittag“ im Herbst.

Text: Birgit Humphries, Susanne Humer;

Fotos: Stefanie Schaffer



Gemütlich zusammen lesen

Text: Franziska Schücking, Foto: Franziska Schücking

Bundesjugendspiele in der Grundschule

Am 24. Juni stand der Schultag bei bestem Wetter ganz im Zeichen des Sports: Die alljährlichen Bundesjugendspiele wurden abgehalten, in diesem Jahr nochmal als Wettbewerb. Das bedeutet, dass die Auswertung der Leistungen nicht nach einer allgemeingültigen Punktetabelle vorgenommen wird, sondern die Jahrgangsstufe als Vergleichsgruppe herangezogen wird. So wurden zum Beispiel alle Erstklässler miteinander verglichen und die Besten von ihnen bekamen eine Ehrenurkunde. Ebenso



Gemeinsames Aufwärmen

wurde mit den anderen Klassenstufen verfahren. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen, das Kinder aus der 4c vorbereitet hatten, ging es los. In den vier Disziplinen Sprint, Weitsprung, Wurf und Ausdauerlauf konnten die Schüler zeigen, was sie in den Wochen davor im Sportunterricht fleißig geübt haben. Sie sprinteten über mehrere Hindernisse, bis sie nach 50 Metern die Ziellinie erreichten. Beim Weitsprung wurden die drei besten Versuche in Landungszonen gemessen und addiert. Auch mit dem Schlagball hatten die Kinder vier Würfe, von denen die drei besten in Zonen gemessen zusammengezählt wurden. Der Ausdauerlauf dauerte zehn Minuten, dabei wurden die gelaufenen Runden gezählt. Getreu dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles“ wurde jede Leistung mit einer Urkunde geehrt. Bei der Siegerehrung einige Tage später durften sich die besten Sportler dieses Jahres feiern lassen und



Siegerehrung in der Aula



Waldruh

Dietramszell

Waldruh Dietramszell, der Ort der Kraft und Hoffnung spendet

Um dem Wandel in der Bestattungskultur gerecht zu werden, wurde vor 5 Jahren der erste Oberbayrische Bestattungswald in Dietramszell eröffnet.

Der natürliche von Schilcher'sche Mischwald ist ein friedvoller und abwechslungsreicher Wald, der den Kreislauf der Natur transparent macht und als Kraftort bekannt ist.

Mit den eigens angelegten Hackschnitzwegen, dem Pavillon und zwei weiteren kleineren Andachtsplätzen bietet die Waldruh Dietramszell eine besondere Atmosphäre. Frei von Religion, Wohnort und Kultur besteht auch für Sie die Möglichkeit, eine etwas andere letzte Ruhestätte zu finden.



Für den Fall, dass Sie den Verlust eines lieben Angehörigen zu verkraften haben, sind die Mitarbeiter der Waldruh Dietramszell für Sie da. Sie ermöglichen einen individuellen Abschied im Rahmen einer würdevollen Urnenbestattung.

Aber auch schon zu Lebzeiten kann für die eigene Vorsorge ein Platz an einem Ruhebaum oder auch ein Baum für die Familie oder den Freundeskreis ausgesucht werden. Für erste Informationen bieten sich die kostenfreien Gruppenführungen an.

Die nächsten Gruppenführungen sind 2-mal pro Monat immer an einem Mittwoch:

2. September um 10:00 Uhr - 16. September um 14:00 Uhr

7. Oktober um 10:00 Uhr - 21. Oktober um 14:00 Uhr

4. November um 10:00 Uhr - 18. November um 14:00 Uhr

Informationen sowie Termine für weitere Führungen finden Sie immer aktuell unter www.waldruh-dietramszell.de.

Für individuelle Fragestellungen wenden Sie sich gerne an das Team der Waldruh unter info@waldruh-dietramszell.de oder telefonisch an 0 80 27 / 90 80 60.

www.waldruh-dietramszell.de

erhielten für ihre besonderen Leistung einen tosenden Applaus und kleine Geschenke. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Platzierten!



Strahlende Siegerinnen

Text: Cornelia Kraus, Fotos: Cornelia Kraus, Claudia Kohl

Malwettbewerb

Der 56. Malwettbewerb „Jugend kreativ“ der Volks- und Raiffeisenbanken steht unter dem faszinierenden Motto „Meer entdecken“. Auch die Grundschule

Reichersbeuern nahm in diesem Jahr mit allen Schülerinnen und Schülern der 1. bis 4. Klasse an diesem bundesweiten Wettbewerb teil, der Kreativität und gesellschaftliches Engagement auf einzigartige Weise verbindet.

Das Thema „Meer entdecken“ lädt die Kinder ein, tief in die geheimnisvolle Welt der Ozeane einzutauchen. Für die Grundschüler in Reichersbeuern ist dies eine wunderbare Gelegenheit, sich künstlerisch mit einem der wichtigsten Ökosysteme unseres Planeten auseinanderzusetzen. Ob leuchtende Korallenriffe, majestätische Blauwale oder die geheimnisvolle Tiefsee – das weite Blau bietet unendliche Möglichkeiten für die eigene Fantasie.

Die Grundschule Reichersbeuern fördert mit der Teilnahme die individuelle Ausdruckskraft der Kinder. In den Klassenzimmern wird gezeichnet, gemalt und gestaltet, wobei jede Altersstufe ihre eigenen Sichtweisen einbringen kann. Die Einreichungen spiegeln nicht nur die handwerklichen Fähigkeiten wider, sondern vor allem die Begeisterung der jungen Künstler für die Wunder unter der Wasseroberfläche.

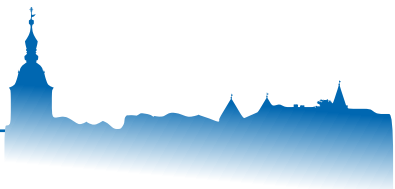
Im April fand dann endlich die lang ersehnte Siegerehrung an der Schule statt. Jeder Teilnehmer erhielt wieder ein kleines Präsent und die Klassensieger durften sich über Spiele als Preis freuen.

Ein herzliches Dankeschön an die Banken.

Wir freuen uns auf den nächsten Wettbewerb.

Text: Autor: Birgitt Kohl, Fotograf: Simon Helminger





Fahrradtraining für die Zweitklassler

Am Ende des Schuljahres stand noch das Fahrradfahren im Schonraum für die Zweitklassler auf dem Stundenplan. Viele Kinder kamen bereits in der Früh mit dem eigenen Fahrrad zur Schule. Aber auch die Buskinder waren bestens mit Schulrädern ausgestattet. Sehr begehrt war das nagelneue Kinderfahrrad, das die Schule vor kurzem geschenkt bekommen hatte. Vielen Dank an den edlen Spender!

Jetzt konnten die Kinder mit dem Training beginnen, natürlich vorschriftsmäßig mit Helm. Auf dem Schulhof war ein Parcours aufgebaut mit unterschiedlichen Geschicklichkeitsübungen: schiefe Ebene, Spurwechsel, Slalom fahren, Achter fahren, einen Kreis mit einer Hand fahren, Schulterblick und Zielbremsung. Zuerst wurden die Räder durch die einzelnen Stationen geschoben und dann hieß es aufsteigen. Mit viel Spaß und Konzentration meisterten die Kinder gekonnt ihre Aufgaben. Nach der erfolgreich absolvierten Übung durften die Kinder stolz eine silberne Plakette in ihren Fahrradführerschein kleben.

Alle waren sich am Ende einig: Fahrradfahren macht Spaß, und es ist gut für die Gesundheit und die Umwelt!

Text: Cornelia Kraus, Fotos: Birgitt Kohl



Tennis-Schnuppertag der 2. Klassen

Im Juli erhielten die Klassen 2b und 2c, Dank dem Einsatz einer Schülermutter, die Möglichkeit, an einem Schnuppertrainingstag auf den Tennisplätzen in Greiling teilzunehmen.

Gleich um 8 Uhr morgens wanderten die Kinder an zwei unterschiedlichen Schultagen von Reichersbeuern aus über den Schlossweiher nach Greiling, wo wir vom Vorstand Franz Förtsch und zwei bzw. drei weiteren Tennistrainern herzlich empfangen wurden.

Nachdem sich alle mit Brotzeit gestärkt hatten, wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt, erhielten Tennisschläger, Hockeyschläger und Bälle und schon ging es in jeweils 20 Minuten-Einheiten von Trainer zu Trainer. Die Kinder hatten große Bewegungsfreude und so manche Talente wurden bereits gesichtet. Der Verein erhofft sich von diesem Tag mehr Zuwachs und nach den Gesichtern der Kinder zu urteilen, ist das Interesse an dieser Sportart bei vielen Kindern geweckt worden.

Ein herzliches Dankeschön für diesen sportlichen Vormittag!

Text und Fotos: Claudia Kohl und Cornelia Kraus



Trainingseinheit mit Tennistrainer und Vorstand Franz Förtsch



Trainingseinheit mit Tennistrainer Armin



Gruppenfoto Klasse 2b

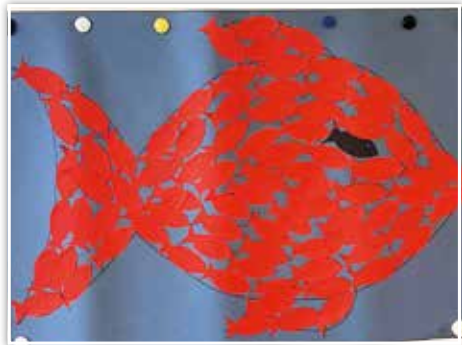
Die Vorschulkinder zu Besuch in der Grundschule

Endlich war es soweit: Die Vorschulkinder aus den Kindergärten in Reichersbeuern, Sachsenkam und Greiling durften einen halben Vormittag lang in der Schule „schnuppern“. In einem Bilderbuchkino erfuhren Sie, was die „Katzenjule“ alles in der Schule lernt, nämlich lesen, schreiben, rechnen, aber auch singen, turnen und natürlich in der Pause spielen. Das alles dürfen die Vorschüler im nächsten Schuljahr selbst erleben.



Die Sachsenkamer Vorschüler lernten anhand des Bilderbuches „Swimmy“, dass man gemeinsam stark ist. Wenn man zusammenhält, dann kann man die große weite Welt der Schule ganz beruhigt erkunden.

Damit sie schon mal das Schulhaus kennenlernen konnten, gab es noch eine Rallye mit verschiedenen



„Swimmy“

Aufgaben kreuz und quer durch das Gebäude und über den Pausenhof. Voller Vorfreude auf den ersten Schultag im September verabschiedeten sich die Kindergartenkinder von den Schulkindern.

Text: Cornelia Kraus, Fotos: Claudia Kohl

Besuch der Feuerwehr Reichersbeuern

Auf diesen Tag hatten sich die Drittklässler der Grundschule Reichersbeuern schon sehr lange gefreut. Denn heute durften sie die Freiwillige Feuerwehr besuchen. Der Weg dorthin war nicht weit, und gleich in der Früh ging es los. Florian Melf hatte sich freundlicherweise Zeit genommen, den Kindern alles zu zeigen – wir sagen nochmal: Herzlichen Dank!



Das Highlight – die Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto



Florian Melf zeigt uns die Werkzeuge und Geräte

Zuerst gab es einen Rundgang durch das Feuerwehrhaus. Wir sahen den Pausenraum, die Werkstatt und sogar ein altes Klassenzimmer, in dem Schulungen stattfinden.

Auch die Uniformen der Feuerwehrleute durften wir uns ansehen und hochheben – die sind ganz schön schwer! Am meisten freuten wir uns natürlich auf die großen Feuerwehrautos. Sogar ein ganz Neues war dabei. Wir durften uns das komplette Innenleben anschauen. So viele Werkzeuge und Geräte auf einmal sieht man nicht oft!

Das Highlight des Tages war die Rundfahrt mit dem großen Feuerwehrauto durch Reichersbeuern. Die Rückkehr zum Feuerwehrhaus hat niemand verpasst – die Feuerwerksirenen konnte man nicht überhören.

Was für ein toller Tag! In dieser Nacht haben bestimmt alle Kinder davon geträumt, auch irgendwann bei der Feuerwehr mitzumachen.

Text: Julia Sperber, Fotos: Drachennest

Besuch beim Markus Wasmeier Freilicht-Museum der 2. Klassen

Nachdem die fleißigen Bienchen in den 2. Klassen ihr Wissen zum Thema Bienen in den letzten Wochen im HSU Unterricht auf Vordermann gebracht hatten, starteten alle Schüler und Schülerinnen der 2. Jahrgangsstufe mit ihren Lehrerinnen am Freitag, den 10. Juli ins Markus Wasmeier Freilichtmuseum. Dort wurden die Kinder von erfahrenen Imkern, unter anderem von Markus Wasmeier jun., auf dem wunderschönen Museumsgelände herumgeführt. Endlich konnten die Kinder in einer kindgerechten Bienenführung mit eigenen Augen sehen, wie diese emsigen Insekten arbeiten, wo sie wohnen und wie wir Menschen sie als Nutztiere halten. Jede Kindergruppe lernte außerdem in einer zweiten Führung die historischen Bauernhöfe kennen und erhielt einen Einblick in das bäuerliche Leben vergangener



Brot backen früher

Zeiten. Auch einige heute noch bekannte Sprichwörter oder Redewendungen haben ihren Ursprung im bäuerlichen Wirken und konnten den Kindern anschaulich erklärt werden. So haben wir z.B. erfahren, dass „nur nicht hudeln“ von den damaligen Bäckern stammt, welche mit einem nassen Lappen, den 250 Grad heißen Ofen schnell „hudeln“ (auswischen) mussten, damit der Lappen nicht Feuer fängt.

Die Kinder waren auf alle Fälle Feuer und Flamme für das Gelände, die Tiere und die interessanten Führungen. Wir kommen gerne wieder!



Gruppenfoto im Wasmeier Museum



Markus Wasmeier jun. als Bienenexperte

Text: Claudia Kohl,

Fotos: Claudia Kohl und Sabine Hermstedt

Autorenlesung mit Kai Pannen

In der Woche vom 13.07. bis zum 17.07.2026 fand in der Grundschule Reichersbeuern die lang ersehnte Leseweche statt – eine Woche voller Spaß, Lesenächten, Bücherflohmärkten und auch Vorlesewettbewerben.

Den Auftakt zu dieser spannenden Woche bildete ein ganz besonderes Ereignis. Der Autor Kai Pannen besuchte uns und las für jede Jahrgangsstufe

etwas aus seinen Büchern vor. Viele Kinder kannten ihn bereits von der Adventsgeschichte „Du spinnst wohl!“, in der es um die Fliege Bisy und die dicke Spinne Karl-Heinz geht.

Die Dritt- und Viertklässler durften die beiden an diesem Tag noch einmal im Buch „Ins Netz gegangen“ treffen. Auch für die Erst- und Zweitklässler hatte Kai Pannen zwei tolle Geschichten dabei: „Rabatz in Wabe 13“ und „Neulich in der Steinzeit“. Besonders faszinierend war auch, dass der Autor die Bilder für seine Bücher selbst zeichnet. Er erzählte den Kindern viel zu seinen Figuren und Geschichten und gab sogar eine Kostprobe seiner Zeichenkünste.



Kai Pannen bei uns zu Gast!

Mit seiner lustigen Art weckte Kai Pannen bei uns die Leselust und wir konnten motiviert und gespannt in die Woche starten!



So funktioniert das also, spannend!



Und fertig ist die Figur!

Text: Julia Sperber, Fotos: Schule

Lesenacht mit Schulhausübernachtung

Von 15. auf den 16. Juli 2026 verbrachten alle dritten Klassen eine ereignisreiche Lesenacht in der Schule. Nachdem sich die Klassenzimmer zuvor in ein gemütliches Matratzenlager verwandelt hatten, stärkten sich die Kinder zunächst mit Pizza. Anschließend galt es, mithilfe ihrer Lesekompetenzen eine spannende Schatzsuche in Form einer Lesespurgeschichte zu lösen. Als Belohnung erwartete die Kinder ein Schatz, der unter anderem blanko Lesezeichen enthielt, die sie ganz nach eigenen Wünschen gestalten durften. Danach blieb noch Zeit zum Lesen und Spielen. Wer mochte, konnte gemeinsam das Halbfinale der Fußball-WM zwischen Argentinien und England verfolgen. Müde, aber glücklich, fielen schließlich alle Kinder in ihre Betten. Am nächsten Morgen klang die gelungene Lesenacht mit einem gemeinsamen Frühstück im Klassenverband aus.



Matratzenlager der Klasse 3a

Text: Hannah Scheitler Foto: Elisabeth Dudel

ADAC Verkehrstraining

Am 18. und 19. Juni 2026 fand für alle dritten Klassen das ADAC Fahrradtraining statt. Die Kinder konnten dabei ihr Können auf dem Fahrrad unter Beweis stellen und einen abwechslungsreichen Fahrradparcours bewältigen. Dieser bestand aus verschiedenen Herausforderungen, wie zum Beispiel dem Überqueren eines schmalen Bretts oder dem Fahren durch einen Slalom. Mit viel Konzentration und Geschick meisterten die Schülerinnen und Schüler die einzelnen Stationen. Neben dem Spaß am Fahren standen dabei auch motorische Fertigkeiten im Mittelpunkt. Gleichzeitig wurden wichtige Übungen für den Straßenverkehr eingebaut, etwa das sichere Überholen mit Schulterblick. Das Training kam bei den Kindern gut an und war ein voller Erfolg.

Text und Foto: Hannah Scheitler



Abschlusspiel auf dem Fahrrad

Pflege team Waakirchen

JETZT MIT



BK HomeCare

INDIVIDUELLE PFLEGE DAHEIM





GRUNDPFLEGE



BEHANDLUNGSPFLEGE



HAUSWIRTSCHAFT



PFLEGEBERATUNG



Schaftlacher Str. 1
83666 Waakirchen



(08021) 5 04 51 30
Alle Kassen und privat



www.bk-homecare.de



waa@bk-homecare.de



Ab 1. Juli 2026 geht das Pflege team Waakirchen und BK HomeCare gemeinsame Wege.
Für Sie bleibt alles, wie Sie es kennen.

Ausflug ins Freilichtmuseum Glentleiten

Am 20. Juli 2026 machten die dritten Klassen der Grundschule Reichersbeuern einen Ausflug ins Freilichtmuseum Glentleiten. Passend zum Heimat- und Sachunterrichts-Thema „Strom“ durften die Kinder am Workshop „Es werde Licht!“ teilnehmen. Die Kinder schauten sich an, wie die Menschen früher ohne Strom in ihren Häusern lebten. Highlights waren dabei natürlich das Entzünden eines Feuers und die Möglichkeit eigene Kerzen aus Bienenwachs herzustellen.

Bei bestem Wetter genossen die Kinder das große Angebot des Museums und natürlich den Spielplatz.



*Unsere Bienenwachskerzen
Text und Fotos: Elisabeth Dudel*



Offenes Feuer in der Küche

Ein schöner, trauriger Tag – Abschied von der Grundschule Reichersbeuern

Am letzten Juli-Mittwoch wurden, wie jedes Jahr, unsere 4. Klassen verabschiedet. Mit einem Abschlussgottesdienst und dem Segen für die weitere Schulzeit fand Pfarrer Schultheiß passende Worte. Mit einem bunten Programm mit Gesang und Tanz zeigten die 43 Buben und Mädels, was sie können und gelernt haben. Euch Kindern wünsche ich Gesundheit, Glück und Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.

Doch neben den Kindern gab es auch einen Abschied für unsere Elternbeiratsvorsitzende Frau Melf-Marzi, die das Amt acht Jahre innehatte. Ruhig



Ein Lachen schenken®

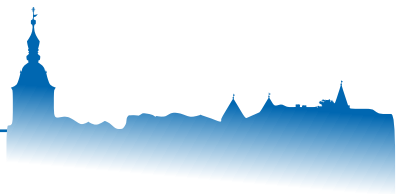
Helfen auch Sie!

Ihre Spende macht den Besuch der KlinikClowns
bei kranken Kindern und pflegebedürftigen
Senioren möglich.

Spendenkonto: **DE94 7016 9614 0000 0459 00**

KlinikClowns e. V. Tel. 08161 / 418 05 • www.klinikclowns.de





und verlässlich unterstützte und verband sie die Elternwünsche und Anliegen mit denen der Schule. Die Boulderwand im Pausenhof und die Gründung des Fördervereins unserer Schule kam durch ihre Hilfe zustande. Vielen Dank dafür, liebe Alex!

Und dann gab es noch meinen Abschied. Wie können neun Jahre nur so schnell vergehen? Gerade noch, so erscheint es, habe ich hier in Reichersbeuern die Leitung unserer Grundschule übernommen. Der 31. Juli 2026 war somit nicht nur für unsere Schulkinder der letzte Schultag, sondern für mich auch der allerletzte Schultag in meinem Leben. Ich verabschiedete mich mit 66 Jahren in den Ruhestand.

Was wird bleiben, an was werde ich mich erinnern? Im Schuljahr 2017/18 übernahm ich mein Amt mit 167 Schülern, nun hat unsere Schule 238 Kinder. Von Anfang an unterstützte der Schulverband mit den jeweiligen Bürgermeistern Ernst Dieckmann, Anton Markeiter und Hans Schneil, später Andreas Rammler unsere Schule und war Neuerungen aufgeschlossen. Das blieb bis jetzt so, dafür ein DANKE!

Unvergessen sind wohl auch die zwei Coronaschuljahre 2019/20 und 2020/21. Die vielen Erlasse, Schreiben des Kultusministeriums, die umgesetzt werden mussten hat alle Beteiligten, nicht zuletzt die Kinder, gefordert und geprägt. Schulschließungen, Notbetreuungen und Maskenpflicht, Impfungen und Testungen und der Blick auf die steigende Inzidenz. Kein Schullandheim in der 4. Klasse, keine Übernachtungen und Ausflüge. Nach Klassen ge-

trennte Pausenhöfe, Wanderungen mit Masken auch im Freien! Es war schrecklich, diese Verbote damals aussprechen zu müssen. Zum Glück erscheint diese Zeit nur noch wie ein böser Traum. Ich hoffe, wir alle erleben das nicht noch einmal!

Im Rückblick bleiben aber zum Glück die schönen Erinnerungen. Die moderne Ausstattung unserer Schule, der Schulgarten mit den Hochbeeten und die neue Boulderwand für die Kinder. Viele Feste und Feiern im Jahreslauf, unser Kraut- und Rübenfest, viele Projekte, die das Schuljahr belebten.

Schule ist mehr als Rechnen und Schreiben, das war mir immer wichtig. Herzensbildung und Werteerziehung, Kunst, Sport und Musik müssen viel stärker gewichtet werden. Die Schule ist eine besondere Institution, viele Räder müssen sich drehen und miteinander passen, damit alles rund läuft. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an das Lehrer -und Lehrerinnenteam – ihr leistet jeden Tag hervorragende Arbeit! Meine Konrektorin Birgitt Kohl unterstützte mich immer und jederzeit, Dani Holzer ist eine einmalige Sekretärin.

Sepp Steinbacher und sein Team sorgen dafür, dass es in der Schule sauber und aufgeräumt ist, das merkt jeder Besucher, den ich begrüße. Danke euch allen! Viele Eltern sorgten für Kuchen beim Elterncafé am 1. Schultag, für Popcorn beim Adventsmarkt und so vieles mehr. Auch euch ein herzliches Dankeschön für das gute Miteinander! Unser Team der Mittagsbetreuung versorgt die Kinder verlässlich und herzlich nach Schulschluss – gutes Gelingen mit dem neuen Konzept des Ganztages!

Am Mittwoch habt ihr mir alle einen unvergesslichen Abschied bereitet. Ich bin so dankbar und erfüllt und zufrieden – so kann ich leichten Herzens gehen. Anatol France (franz. Schriftsteller, 1924 gestorben) hat gesagt: Alle Veränderungen, sogar die meistersehten, haben ihre Melancholie.

Denn das, was wir hinter uns lassen, ist ein Teil unserer selbst.

Wir müssen einem Leben Lebewohl sagen, bevor wir in ein neues eintreten können.

Nun also auf in einen neuen Lebensabschnitt: Lebewohl, auf Wiedersehen, Servus, Pfats eich

Heidi Dodenhöft

Maxjoseph stellt neues Album vor

Sie sind schon lange kein Geheimtipp mehr: Die Formation „Maxjoseph“ eroberte in den vergangenen Jahren zahlreiche Bühnen im deutschsprachigen Raum und sorgte mit ihrer ganz eigenen Art virtuoser Volksmusik bei Publikum und Presse gleichermaßen für Begeisterung. Ihre Stücke sind dynamisch und klangstark, zugleich aber auch progressiv und heimatverbunden. Viele der instrumentalen Kompositionen tragen die Handschrift des Reichersbeurers Andreas Winkler, der sein Talent nicht nur als Komponist, sondern auch an der Steirischen Harmonika eindrucksvoll unter Beweis stellt. Jetzt veröffentlichen Maxjoseph ihr neues Album und freuen sich darauf, es bei einem großen Festival in der Region einem breiten Publikum präsentieren zu



können. Am 8. Oktober heißt es um 20 Uhr im Festival-Zirkuszelt bei DINZLER am Irschenberg: Bühne frei für das neue Album „Lagom“. Der schwedische Titel bedeutet so viel wie „genau das richtige Maß“ und steht sinnbildlich für den unverwechselbaren Klang der Band. Geprägt von der eleganten Leichtigkeit von Gitarre, Steirischer Harmonika, Geige und Tuba entsteht erneut der charakteristische Sound, der Maxjoseph so einzigartig macht.

Text: Martina Geisberger, Foto: Jessica Elsner

Aus dem Archiv



Aus der Geschichte von Reichersbeuern

Vogelfang im Adlwarttal

Der Filzenbach im Allgäu verläuft vom ehemaligen Torfstich durch das Adlwarttal bis zur Einmündung in den Langerbruckbach und damit in den Elbach. In der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts entbrannte zwischen dem Gericht Tölz und der Hofmark Reichersbeuern ein Streit über den genauen Grenzverlauf und das damit verbundene Recht des Vogelfangs.

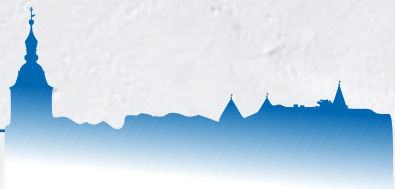
Beteiligt waren folgende Personen:

- Julius Cäsar Crivelli, Pfleger von Tölz,
- Johann Ableitner, Verwalter in Tölz,

- Georg Pez, Hofmarksrichter in Reichersbeuern und sein Schwiegersohn sowie
- Johann Christoph von Preysing, Hofmarksherr von Reichersbeuern, Greiling und Sachsenkam.

Der Vogelfang mittels Leimbögen war zu der Zeit üblich und es niemand durfte diese auf fremden Grund aufstellen. Die Tölzer waren der Meinung, dass das gesamte Adlwarttal mitsamt dem Allgäu in ihre Zuständigkeit gehörte und sie deshalb berechtigt waren, dort die Bögen aufzustellen. Der Hofmarksrichter sah das anders und deshalb wurden sie von auf dem Gebiet „zu den drei Creizen“ entfernt, was natürlich für Ärger sorgte.

Dieser Streit zog sich hin, weil jede Seite wegen der ungenauen Grenzbeschreibung der Meinung war, im Recht zu sein. Er eskalierte schließlich damit, dass der Schwiegersohn des Hofmarksrichters Pez (Eidam) in Tölz verhaftet und „gefenklich“ eingezogen wurde. Schließlich wurde sogar über dessen



Unterbringung gestritten. Während von Tölzer Seite behauptet wurde, dass er „in ainem schönen luszt-Zymmer im Churfrtl. Schloß verarresstiert“ sei, während er aus Reichersbeurer Sicht bereits krank geworden sei. Johann Ableitner wiederum schrieb, dass er durch Fressen und Saufen krank geworden ist.

Schließlich musste auf Befehl des Kurfürsten der Schwiegersohn gegen Stellung einer Kautio-
n wieder freigelassen werden. Wie der Streit letztendlich endete, ist nicht erhalten, aber es kann angenommen werden, dass zugunsten der Reichersbeurer entschieden wurde, weil der Grenzverlauf heute noch so ist.

Das Adlwarttal in einer Karte im 17. Jahrhundert

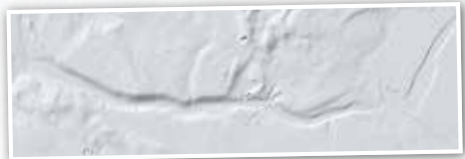
Links ist auf der gesüdeten Karte an der roten Linie der Längensee eingezeichnet, darunter das Rotbrünnerl (RotPrindl). Danach folgt das Adlwartstal bis zum Zusammentreffen der roten und schwarzen Linie (Daß Prunlein zu endt deß Adlwertsthal).

Nördlich (nach Untergang) des Adlwarttals ist das Grötzerholz (Grätza), südlich das Allgau (Alga) mit Bienenstöcken. In der Mitte sind am Weg die 3 Kreuze eingezeichnet. An der rechten Seite, d.h. gegen Westen ist der Ellbach mit drei Quellen beim Sappl am Mühlberg und an der schwarzen Linie der Ellbacher Anger (Elbacher Anger). Gezeichnet wurde die Karte wegen unterschiedlicher Auffassung der Grenze zwischen dem Gericht Tölz (rote Linie) und der Hofmark Reichersbeuern (schwarze Linie).

Wahrscheinlich entstand diese Karte genau wegen dieser Grenzstreitigkeiten, aber weil in früheren Zeiten die Karten aus Aufbewahrungsgründen den zugehörigen Akten entnommen wurden, lässt sich die Zugehörigkeit nicht mehr herstellen.

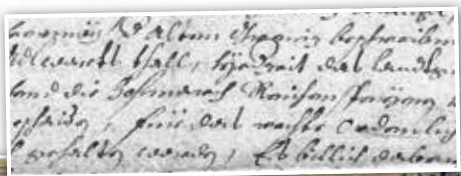
Das Adlwarttal in der Höheninformation (Schummerungsbild) des Bayeratlas

Rechts sind die Abbauflächen des ehemaligen Torfstichs zu sehen, nach links (westlich) fließt der Filzenbach durch das Adlwarttal bis zur Einmündung in den Ellbach.



Ausschnitt Schreiben Kammer des Innen an Julius Cäsar Crivelli (Pfleger von Tölz) vom 30. Mai 1631:

weil vermög der alten Greniz beschreibungen das Adlwarts thall, yederzeit das landtgericht Tölz, vnd die Hofmarch Reicherspeyrn voneinander geschide, für das rechte Ordenliche march gehalten worden.



Wir haben aus Momos Fundus die jahreszeitlich aktuelle Kräuterverwendung ausgegraben:

Der Borretsch!

Borretsch wächst im September oft unerkannt am Beetesrand: Das Gurkenkraut für die Kräuterküche

Borretsch, auch Gurkenkraut genannt, ist das aromatisches Küchenkraut mit charakteristischem Gurken-Zwiebel-Geschmack und kann vielfältige Verwendung in Salaten, Saucen, Suppen und Kräuterbutter finden. Die jungen, behaarten Blätter schmecken am besten und sollten frisch verwendet werden. Die Blüten einfach dazugeben in die unten genannten Rezepte oder die blauen „Sternchen“ einfach in den Salat geben.

Kräutereigenschaften und Verwendung

Borretsch enthält zahlreiche Vitalstoffe wie Mineralstoffe (Kalzium, Kalium) und Vitamin C sowie sekundäre Pflanzenstoffe, die den Fettstoffwechsel unterstützen. Aufgrund seines erfrischenden, gurkenähnlichen Geschmacks eignet er sich besonders für Blattsalat und Gürkensalat (kann Gurken sogar ersetzen):

- Eiergerichte und Kartoffelspeisen
- Kräutersaucen und Dips (z. B. Joghurt- oder Quarksaucen)
- Fischgerichte und Suppen
- Kräuterbutter und Brotaufstriche
- Die blauen Blüten als essbare Garniturfreundin und die 2 gute Kombi-Partner in Form von Kapuzinerkresse-Blüten und deren Blättern, machen ein besonders gutes Arrangement und sind dabei ein Fitnessbuster.

Der Borretsch enthält Pyrrolizidinalkaloide und sollte daher nicht täglich und nur in kleinen Mengen verwendet werden. Zum Würzen gekochter Gerichte das Kraut erst kurz vor Ende der Garzeit zugeben, damit die Aromen erhalten bleiben.



Mega-einfache Rezepte

Borretsch-Quark-Dip (für 4 Personen)

Zutaten:

- 250 g Magerquark oder Schmand
- 10–15 frische Borretschblätter, fein gehackt
- 1 kleine Zwiebel, fein gewürfelt
- 2 EL Olivenöl oder Sonnenblumenöl
- Salz, Pfeffer nach Geschmack
- Optional: 1 TL Zitronensaft

Zubereitung: Quark mit Öl glatt rühren, gehackten Borretsch und Zwiebelwürfel untermischen. Mit Salz, Pfeffer und etwas Zitronensaft abschmecken. Passt hervorragend zu Pellkartoffeln, frischem Brot oder als Dip zu Rohkost.

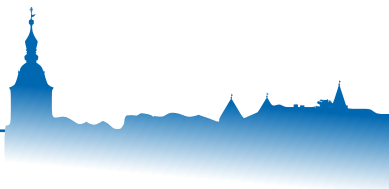
Einfache Borretsch-Suppe (für 4 Personen)

Zutaten:

- 2 große Kartoffeln, geschält und gewürfelt
- 1 kleine Zwiebel, gehackt
- 1 Knoblauchzehe, fein gehackt
- 2 Handvoll frische Borretschblätter, grob zerkleinert
- 500 ml Gemüsebrühe
- 2 EL Sahne oder Schmand
- 1 EL Butter oder Olivenöl
- Salz, Pfeffer

Zubereitung: Zwiebel und Knoblauch in Butter glasig dünsten. Kartoffelwürfel und Brühe zugeben, ca. 15 Minuten köcheln bis die Kartoffeln weich sind. Borretsch hinzufügen, kurz mitkochen (2–3 Minuten), dann alles pürieren. Mit Sahne, Salz und Pfeffer abschmecken. Nach Belieben mit Borretschblüten garnieren.

In Memoriam Monika Laubenbacher



Verstärkung für unser Familienpatenteam gesucht

Uschi engagiert sich seit mehreren Jahren ehrenamtlich als Familienpatin. Derzeit unterstützt sie eine Familie mit Drillingen. Gerade im Alltag mit drei gleichaltrigen kleinen Kindern erleben die Eltern viele Herausforderungen gleichzeitig. Die Familie ist deshalb sehr dankbar für die Unterstützung durch die Familienpatin.

Die Familie wird von Uschi regelmäßig im Alltag begleitet, sie spielt mit den Kindern, unterstützt bei gemeinsamen Unternehmungen und schafft kleine Entlastungsmomente für die Eltern. Durch ihre Unterstützung gewinnen die Eltern Zeit zum Durchatmen und können sich einzelnen Aufgaben gezielter widmen.

Auf die Frage, warum sie sich als Familienpatin engagiert, sagt U.: „Es ist schön zu erleben, wie viel Vertrauen entsteht und wie dankbar die Familien für die Unterstützung sind. Schon kleine Hilfen können im Alltag viel bewirken.“

Durch die regelmäßigen Treffen entwickelt sich häufig eine vertrauensvolle Beziehung, die sowohl für die Familien als auch für die Familienpatinnen und Familienpaten bereichernd ist. Familienpatenschaften können in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen hilfreich sein – zum Beispiel nach der Geburt eines Kindes, bei einer Trennung, in belastenden Lebensphasen oder wenn familiäre Unterstützung vor Ort fehlt.

Der zeitliche Umfang beträgt in der Regel ein bis zwei Stunden pro Woche und ist auf maximal ein Jahr begrenzt. Ziel ist es, Familien dabei zu unterstützen, wieder mehr Stabilität und Sicherheit im Alltag zu gewinnen.

Aktuell erreichen uns mehr Anfragen nach Patenschaften, als wir begleiten können. Deshalb suchen wir engagierte Bürgerinnen und Bürger zur Verstärkung unseres Familienpatenteams.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie Freude am Umgang mit Familien und Kindern mitbringen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme

zu einem unverbindlichen Informationsgespräch bei Frau Armbruster von der Diakonie Jugendhilfe Oberbayern unter 0176-72013373 oder birgit.armbruster@jh-obb.de

Auch Menschen, die ihre beruflichen Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler weitergeben möchten, gerne vorlesen oder Freude am Spielen mit Kindern haben, sind im Familienpatenteam herzlich willkommen.

Diakonie Jugendhilfe Oberbayern

Redaktionsschluss am 24.10.2026

Hinweis in eigener Sache: Der **Redaktionsschluss für die kommende Winterausgabe verschiebt sich um eine Woche nach vorne auf den 24. Oktober**. Erscheinungstermin bleibt der 1. Dezember.

Mikrozensus

Das Bayerische Landesamt für Statistik sucht Unterstützung für den Mikrozensus

Ihre Aufgabe

- Fahrt zu zugeteilten Adressen und elektronische Erfassung der Namen von Klingelschildern / Briefkästen
- Selbstständige Arbeit vor Ort; die Erfassung erfolgt mit bereitgestelltem Laptop

Nähere Infos zu Anforderungen und Zeitraum:

www.reichersbeuern.de/de/aktuelles-terminer/neuigkeiten

Interesse?

Senden Sie eine E-Mail an:

mz-interviewer@statistik.bayern.de.

Bitte teilen Sie uns Ihren gewünschten Begehungsradius (in km) mit und senden Sie uns Name, Adresse, Telefonnummer sowie Ihren Lebenslauf als PDF zu.

Verwaltungsgemeinschaft Reichersbeuern · Tölzer Straße 2, 83677 Reichersbeuern

Öffnungszeiten Verwaltungsgemeinschaft mit Postagentur:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr; Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Unser Bürgerservice ist auch am Samstag von 10 und 12 Uhr für Sie da!

**In dringenden Fällen erreichen Sie die Gemeinde Reichersbeuern
und die Verwaltungsgemeinschaft außerhalb der Öffnungszeiten unter 0 80 41 / 78 22 – 110**

Name	Kontakt	Zuständigkeit
Bürgerservice	Tel. 78 22 – 0, buergerservice@vgreicherbeuern.de	
Wametsberger Sonja	Tel. 78 22 – 220, sonja.wametsberger@vgreichersbeuern.de	Pass- und Meldewesen, Gewerbeamt, Fundamt, Telefonzentrale, Wahlen, Soziales, Tourismus, Veranstaltungen, Postagentur
Krey Jana	Tel. 78 22 – 220, jana.krey@vgreichersbeuern.de	
Huß Marion	Tel. 78 22 – 220, marion.huss@vgreichersbeuern.de	
Rumml Johann	Tel. 78 22 – 220, johann.rumml@vgreichersbeuern.de	
Heiß Anna	Tel. 78 22 – 220, anna.heiss@vgreichersbeuern.de	
Dieckmann Ernst	Tel. 78 22 – 100, buergermeister@vgreicherbeuern.de	1. Bürgermeister, Gemeinschaftsvorsitzender, Schulverbandsvorsitzender
Amthor Anna	Tel. 7822 – 102, anna.amthor@vgreichersbeuern.de	Personalverwaltung, Bgm.-Vorzimmer, Sitzungsdienst Reichersbeuern
Bartsch Sebastian	Tel. 7822 – 233, sebastian.bartsch@vgreichersbeuern.de	Betreuung Liegenschaften
Fritz Martina	Tel. 7822 – 400 und – 234, martina.fritz@vgreichersbeuern.de	Liegenschaften, Asylwesen Wasser u. Kanal, Gemeindewerke
Gould Veronika	Tel. 7822 – 314, veronika.gould@vgreichersbeuern.de	Steuer- u. Finanzwesen, Bilanzbuchhaltung
Hering Michaela	Tel. 78 22 – 210, michaela.hering@vgreichersbeuern.de	Straßen u. Wege, Verkehr, Standesamt, Sitzungsdienst Greiling
Jäckel Petra	Tel. 78 22 – 310, petra.jaeckel@vgreichersbeuern.de	Kassenwesen, Hundesteuer, Grund- u. Gewerbesteuer
Jorczik Michaela	Tel. 78 22 – 301, michaela.jorczik@vgreichersbeuern.de	Kämmerei, Gemeindefinanzen, Gemeindehaushalte
Klora Andreas	Tel. 78 22 – 233, andreas.klora@vgreichersbeuern.de	Bautechnik, Liegenschaften, Vergabewesen
Laimer Rudolf	Tel. 78 22 – 120, rudolf.laimer@vgreichersbeuern.de	Archivar Reichersbeuern
Markl Irmgard	Tel. 78 22 – 101, irmgard.markl@vgreichersbeuern.de	Personalverwaltung, Schule, Bgm.-Vorzimmer, Sitzungsdienst Reichersbeuern
Maria Parmentier	Tel. 7822 – 232 und – 350, maria.parmentier@vgreichersbeuern.de	Liegenschaften, Wasser u. Kanal, Gemeindewerke
Pasta Christina	Tel. 7822 – 302, christina.pasta@vgreichersbeuern.de	Kämmerei, Gemeindefinanzen, Gemeindehaushalte
Reile Sabine	Tel. 78 22 – 303, sabine.reile@vgreichersbeuern.de	Kassenwesen, Grund- u. Gewerbesteuer, Kita-Verwaltung



Steinmetz Vera	Tel. 78 22 – 231, vera.steinmetz@vgreichersbeuern.de	Bauamt, Bebauungspläne, Flächen- nutzungsplan, Einheimischenmodell, Sitzungsdienst Bauausschuss
Wagner Josef	Tel. 78 22 – 200, josef.wagner@vgreichersbeuern.de	Geschäftsstellenleiter, Standesamt, Personalwesen, Öffentliche Si- cherheit u. Ordnung, Datenschutz, Wahlen, Sitzungsdienst Sachsenkam u. Gemeinschaftsversammlung, Ge- meindewerke
Wimbauer Bernhard	Tel. 78 22 – 310, bernhard.wimbauer@vgreichersbeuern.de	Kassenleiter, Mahnwesen, Kita-Verwaltung

Weitere wichtige Kontaktdaten in der Gemeinde

Technischer Bereitschaftsdienst Gemeindewerke Reichersbeuern-Greiling (Störfälle Wasser und Kanal)	Tel. 0 80 41 / 78 22 – 444
Gemeinde Reichersbeuern in allen Angelegenheiten	Tel. 0 80 41 / 78 22 – 100 außerhalb der Öffnungszeiten: Tel. 0 80 41 / 78 22 – 110
Drachennest, Kindergarten und Krippe Reichersbeuern	Tel. 0 80 41 / 78 22 – 600 E-Mail: kita-reichersbeuern@vgreichersbeuern.de
Grundschule Reichersbeuern	Tel. 0 80 41 / 78 22 – 500 E-Mail: sekretariat@schule-reichersbeuern.de
Rentenberatung	Scheibner Thomas und Corinna , Tel. 0 80 41 / 78 22 – 222 E-Mail: rentenberatung@vgreichersbeuern.de

Öffnungszeiten Entsorgungszentrum am Vorberg (Mülldeponie)

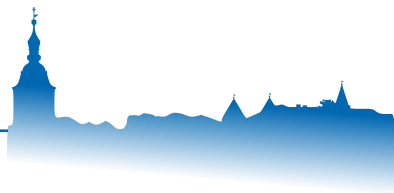
Montag: April – Oktober: 7.30 – 16.30 Uhr; November – März: geschlossen

Dienstag – Freitag: 7.30 – 16.30 Uhr; **Samstag:** 8 – 12 Uhr (Tel. 0 80 41 / 7 17 20)

Unterstützung gesucht!

**Das Gmoablattl sucht eine Reichersbeuerin oder
Reichersbeurer, die oder der die Gmoablattlschreiberin
ehrenamtlich bei den Korrekturen im Bezug auf
Rechtschreibung und Grammatik bei den
künftigen Ausgaben unterstützt.**

Nähere Infos: Martina Geisberger 0171 / 35 36 157



Gmoablattl

Gmoablattlschreiberin und Ansprechpartnerin:

Martina Geisberger: gmoarb@gmx.de oder Telefon 0171 / 3536157

Abgabetermine für die nächsten Gmoablattlausgaben:

Für die Gmoablattlausgabe Dezember 2026	24. Oktober 2026
Für die Gmoablattlausgabe März 2027	1. Februar 2027
Für die Gmoablattlausgabe Juni 2027	1. Mai 2027

Die Redaktion bedankt sich bei allen genannten und nicht genannten Autoren und Fotografen für ihre wertvolle Mithilfe an unserem Gmoablattl und freut sich schon auf viele weitere interessante Beiträge rund um unser „Reischbein“.

Wer seine persönlichen Daten nicht veröffentlicht haben will, bitte unter Tel.: **080 41 / 78 22 - 0** eine Übermittlungssperre eintragen lassen. Vielen Dank!

Grafik // Design // Gestaltung // Visitenkarten //
Briefbogen // Broschüren // Karten //
Plakate // Flyer // Stempel // Beschriftungen //
und vieles mehr...

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage! info@hm-digi.de | 080 24 / 47 53 20



Impressum

Herausgeber:Gemeinde Reichersbeuern, Tölzer Straße 2, 83677 Reichersbeuern

.....Tel.: 080 41 / 78 22-0, E-Mail: info@vgreichersbeuern.de

V.i.S.d.P.:Bürgermeister Ernst Dieckmann

CvD u. Redakteurin:Martina Geisberger

Mitarbeiter:Alle an den Textenden namentlich genannten Personen

Titelbild:Martina Geisberger

Gestaltung, Layout, Druck &

Anzeigenannahme:**h&m Druck GmbH**, Gruber Straße 8, 83626 Kreuzstraße/Valley

Druck & Anzeigen-Tel.: 080 24/4 75 32-0, E-Mail: info@hm-digi.de, www.hm-digi.de

Bildnachweis:Falls nicht anders angegeben, von www.magnific.com.

Auflage:1.150 Stück

Verteilung:Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Gemeinde Reichersbeuern.

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die Vereine und Autoren verantwortlich.



OFENBAU

IM OBERLAND

MARTIN THRAINER

Ofen- und Luftheizungsbaumeister

Alex-Gugler-Str. 44

83666 Schafftlach

T: 0175 1171407

info@ofenbauoberland.de



Kachelöfen | Grundöfen | Heizkamine
Offene Kamine | Herde | Einsatztausch
Schornsteintechnik | Pizzaöfen

Wir ghosten Sie nicht. Wir planen Glasfaser.

Ja, es dauert. Nein, wir sind nicht weg.

Die Vorvermarktung in den Ausbaugebieten Sachsenkam, Greiling und Reichersbeuern war erfolgreich. Jetzt planen wir die nächsten Schritte – für Glasfaser, die nicht nur schnell ist, sondern lange bleibt.



Glasfaser für Sachsenkam, Greiling
und Reichersbeuern. Wir sind dran.

AVACOMM

**Ihr regionaler
Energieversorger!**

#StromMitHeimatgefühl

JETZT WECHSELN!

www.17er.com